



# Statistischer Bericht



## Verwertung von Abfällen im Freistaat Sachsen

2008

Q II 4 – j/08

# Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhalt

	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	5
Ergebnisse	6

## Tabellen

1. Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen in Anlagen, übertägigen Abbaustätten und Deponien 2006 und 2008 nach Abfallarten	9
2. In Aufbereitungsanlagen für Bauabfälle eingesetzte Abfälle 2008 nach Abfallarten	10
3. Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen in Bauschutttaufbereitungsanlagen 2008 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen und eingesetzten Bauabfällen	11
4. Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen in Aufbereitungsanlagen 2008 nach gewonnenen Erzeugnissen sowie Abfällen aus der Aufbereitung	12
5. Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen in Bauschutttaufbereitungsanlagen 2008 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen und gewonnenen Erzeugnissen	13
6. Eingesetzte Bauabfälle in Asphaltmischanlagen 2006 und 2008 nach Direktionsbezirken	14
7. Verwertung von Abfällen in übertägigen und untertägigen Abbaustätten und im Bergbau	14
8. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten 2008 nach Art der Abfälle	15
9. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten 2004 bis 2008 nach Art der Abfälle und Direktionsbezirken	16
10. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten 2005 bis 2008 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	17
11. Einsammlung und Verbleib von Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern 2007 und 2008 nach Verpackungsarten	18
12. Einsammlung und Verbleib von Transport- und Umverpackungen und von Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern 2007 und 2008 nach Verpackungsarten	19
13. Einsammlung und Verbleib von Verpackungen 2001 bis 2008	20
14. Einsammlung und Verbleib von Haushaltsabfällen 2007 nach Abfallarten	21
15. Einsammlung und Verbleib von Haushaltsabfällen 2008 nach Abfallarten	22
16. Im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte ausgewählte Abfälle 2005 bis 2008 nach Direktionsbezirken	23

## Abbildungen

Abb. 1 Einsammlung von Verpackungen 2002 bis 2008	24
Abb. 2 In übertägigen Abbaustätten verwertete ausgewählte Abfallarten 2008 nach Direktionsbezirken	24
Abb. 3 In Aufbereitungsanlagen für Bauabfälle eingesetzte Bauabfälle 2008	25
Abb. 4 In Aufbereitungsanlagen für Bauabfälle gewonnene Erzeugnisse 2008	25



## Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht basiert auf den Ergebnissen der auf Grundlage des Gesetzes über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz – UStatG) durchgeführten Erhebungen für den Bereich der Abfallwirtschaft im Freistaat Sachsen.

Dargestellt wird der Teilbereich der Verwertung von Abfällen für das Berichtsjahr 2008.

In ausgewählten Tabellen wurden darüber hinaus zu Vergleichszwecken nochmals die Ergebnisse aus dem Berichtsjahr 2007 bzw. Vergleichsreihen ab 1996 dargestellt.

### Rechtsgrundlage

Die Daten zum Bereich der Abfallwirtschaft wurden nach dem Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz – UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 399) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. S. 2246). Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 18 UStatG in Verbindung mit § 15 Bundesstatistikgesetz (BStatG)

Die „**Erhebung über die Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen**“ sowie die „**Erhebung über die Aufbereitung und Verwertung von Ausbauasphalt in Asphaltmischanlagen**“ werden bei den Betreibern von Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen sowie von Ausbauasphalt durchgeführt. Erhoben werden die Angaben zu § 5 Abs. 1 Nr. 1 UStatG.

Die „**Erhebung über die Verfüllung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten**“ wird bei den Betreibern dieser Abbaustätten durchgeführt. Sie bezieht sich auf Abbaustätten, die noch in Betrieb sind sowie auf Abbaustätten, die bereits stillgelegt wurden und nur noch zum Zweck der Verfüllung mit Abfällen betrieben werden. Erhoben werden die Angaben entsprechend § 3 Abs. 1 UStatG.

Die „**Erhebung über die Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau**“ wird bei allen Betrieben und Einrichtungen durchgeführt, in denen ein bergbaulicher Versatz vorgenommen wird. Sie bezieht sich auf bergbauliche Gruben die noch in Betrieb sind, sowie auf bergbauliche Gruben die bereits geschlossen sind und wiederverfüllt werden. Erhoben werden Angaben entsprechend § 3 Abs. 1 UStatG.

Die „**Erhebung über naturbelassene Stoffe im Bergbau**“ wird bei allen Betrieben und Einrichtungen durchgeführt, die diese Stoffe übertägig auf Haldendeponien oder Berghalden lagern/ablagern. Erhoben werden Angaben entsprechend § 3 Abs. 1 UStatG.

Die „**Erhebung über die zurückgenommenen Verkaufsverpackungen**“ wird bei Unternehmen und Betrieben, die gebrauchte Verkaufsverpackungen als verpflichtete Selbstentsorger und Selbstentsorgungsgemeinschaften gemäß § 6 Abs. 1 Verpackungsverordnung (VerpackV) vom 21. August 1998 (BGBl. I S. 2379), zuletzt geändert durch Artikel 1 und Artikel 2 der Verordnung vom 2. April 2006 (BGBl. I S. 531), und Systembetreibern nach § 6 Abs. 3 VerpackV zurücknehmen oder abholen. Erhoben werden die Angaben zu § 5 Abs. 2 UStatG.

Die „**Erhebung über das Einsammeln von Transport- und Umverpackungen und von Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern**“ wird bei Unternehmen durchgeführt, die Entsorgungsleistungen für andere erbringen. Erhoben werden die Daten zu § 5 Abs. 2 UStatG.

Die „**Erhebung über das Einsammeln von Haushaltsabfällen, die der öffentlich-rechtlichen Entsorgung angedient wurden, einschließlich Verpackungen, die von Rücknahmesystemen gemäß § 6 (3) der Verpackungsverordnung eingesammelt wurden**“ wird bei den Landratsämtern durchgeführt und vom Statistischen Landesamt als Sekundärstatistik übernommen. Erhoben werden die Daten entsprechend § 3 Abs. 2 UStatG.

Die folgende Aufstellung verdeutlicht die Gliederung und Zuordnung der Bereiche der Abfallwirtschaft in die Erhebungen entsprechend dem UStatG, ihre jeweiligen gesetzlichen Grundlagen und die Periodizität der Einzelerhebungen.

Bezeichnung der Erhebung	Gesetzliche Grundlagen	Periodizität der Erhebung von	
		Abfallmengen	technischen Parametern der Anlagen
<b>Behandlung und Beseitigung von Abfällen in Abfallentsorgungsanlagen</b>			
(Statistischer Bericht Q II 8)			
Deponie (AE/DE)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Thermische Abfallverbrennungsanlage (AE/AVA)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Chemisch/Physikalische Behandlungsanlage (AE/CPB)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Sortieranlage (AE/SOR)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Zerlegeeinrichtung für Elektro- und Elektronikaltgeräte (AE/ZER)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Schredderanlage und verwandte Anlage (AE/SHR)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Mechan./biolog. Abfallbehandlungsanlage (AE/MBA)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Sonstige Behandlungsanlage (AE/SON)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Bodenbehandlungsanlage (AE/BOD)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Biologische Behandlungsanlage (AE/KOM)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Feuerungsanlage mit energetischer Verwertung von Abfällen (AE/FEU)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Anlage zur stofflichen Verwertung von Altöl (AE/OEL)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge (AE/DBA)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
<b>Verwertung von Abfällen</b>			
(Statistischer Bericht Q II 4)			
<b>Übertägige Abbaustätten (VÜ)</b>	<b>§ 3(1)</b>	<b>jährlich</b>	
<b>Naturbelassene Stoffe im Bergbau (NB)</b>	<b>§ 3(1)</b>	<b>jährlich</b>	
<b>Versatz bergbaufremder Stoffe im untertägigen Bergbau (VU)</b>	<b>§ 3(1)</b>	<b>jährlich</b>	
<b>Bauschutttaufbereitungsanlagen (BS 1)</b>	<b>§ 5(1)</b>	<b>2-jährlich</b>	
<b>Asphaltemischanlagen (BS 2)</b>	<b>§ 5(1)</b>	<b>2-jährlich</b>	
<b>Zurückgenommene Verkaufsverpackungen (VV)</b>	<b>§ 5(2)</b>	<b>jährlich</b>	
<b>Einsammlung von Transport- und Umverpackungen (TUV)</b>	<b>§ 5(2)</b>	<b>jährlich</b>	
<b>Im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung angediente Haushaltsabfälle (OERE)</b>	<b>§ 3(2)</b>	<b>jährlich</b>	
<b>Besonders überwachungsbedürftige Abfälle</b>			
(Statistischer Bericht Q II 11 bis Berichtsjahr 2005)			
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	§ 4(1) Nr. 1	jährlich (Sekundärstatistik)	
Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen	§ 4(1) Nr. 2	jährlich (Sekundärstatistik)	
<b>Gefährliche Abfälle</b>			
(Statistischer Bericht Q II 11 ab Berichtsjahr 2006)			
Gefährliche Abfälle	§ 4(1) Nr. 1	jährlich (Sekundärstatistik)	
Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen	§ 4(1) Nr. 2	jährlich (Sekundärstatistik)	

Die im vorliegenden Bericht enthaltenen Erhebungen wurden hervorgehoben.

## Erläuterungen

### Abfälle

Abfälle sind alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Dabei wird zwischen Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung unterschieden. Erfasst werden Art, Menge, Herkunft und Verbleib der entsorgten Abfälle.

### Abfallentsorgung

Die Abfallentsorgung umfasst die Einsammlung sowie die Verwertung oder Beseitigung von Abfällen. Sie kann sowohl durch die Betriebe/Unternehmen der Entsorgungswirtschaft wahrgenommen werden als auch von Betrieben/Unternehmen durchgeführt werden, die Abfälle in eigenen Anlagen verwerten oder beseitigen.

### Anlagenbetreiber

Betriebe und Unternehmen, die Abfälle (eigene oder von Dritten übernommene) oder Teile davon in Anlagen beseitigen oder verwerten (=entsorgen).

### Asphaltmischanlagen

Das sind Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Ausbauasphalt. Das Mischen von Granulaten mit Bitumen und ähnlichen Zusätzen zum Einsatz im Kaltrecyclingverfahren ist nicht Gegenstand der Erhebung.

### Aufbereitungsanlagen für Bauabfälle

Dabei handelt es sich um Bauschutttaufbereitungs- und Asphaltmischanlagen

### Bauschutttaufbereitungsanlagen

Das sind Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen. Dazu zählen auch kombinierte Aufbereitungs- und Sortieranlagen für Bau- und Abbruchabfälle.

Nicht einbezogen wurden die Demontage und der Rückbau von Gebäuden, die Behandlung von öl- und anderweitig verunreinigten Böden in Bodenbehandlungsanlagen, das Behandeln von Baggergut und Hafenaushub und das Abtragen von Erdaushub, soweit dabei nicht Bauschutttaufbereitungsanlagen eingesetzt werden.

### EAV – Europäisches Abfallverzeichnis (nach der Abfallverzeichnis-Verordnung – AVV)

Mit der Einführung des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV) wird europäisches Recht in deutsches Recht umgesetzt. Das EAV ist ein Verzeichnis von Abfällen, das eine Bezugsnomenklatur darstellt, mit der eine gemeinsame

Terminologie für die Europäische Union festgelegt wird. Diese ist insbesondere bei der grenzüberschreitenden Verbringung von Abfällen hilfreich. Leitgedanke ist es die Herkunft des Abfalls möglichst genau zu treffen und anhand seiner Eigenschaften die Überwachungsbedürftigkeit des Abfalls genau festzulegen. Das Europäische Abfallverzeichnis gliedert die Abfallarten in 20 Gruppen nach ihrer Herkunft aus bestimmten Wirtschaftszweigen oder Anfallbereichen. Diese Struktur bedingt, dass bestimmte Abfallarten im Verzeichnis mehrfach genannt werden. Die Umstellung auf das EAV hatte bis zum 1. Januar 2002 zu erfolgen.

### Endverbraucher

Endverbraucher ist derjenige, der die Ware in der an ihn gelieferten Form nicht mehr weiterveräußert. Private Endverbraucher sind Haushaltungen und vergleichbare Anfallstellen von Verpackungen (gastronomische Einrichtungen, Verwaltungen, Krankenhäuser, Schulen, kleine Handwerksbetriebe etc.).

### Leichtstoff-Fraktionen

Leichtstoff-Fraktionen sind Gemische von Verkaufsverpackungen aus Materialien wie Kunststoff, Verbunden, Aluminium oder Weißblech. Mengenmäßig sind außerdem Sortierreste und Fehlwürfe aus dem „Gelben System“ enthalten.

### Mobil betriebene Anlagen

Das sind Anlagen, die mit Hilfe von Sattelschleppern oder Anhängern zu verschiedenen Standorten transportiert werden können (auch selbstfahrende Anlagen).

### Naturbelassene Stoffe

Als naturbelassene Stoffe werden Abfälle bezeichnet, die beim Aufsuchen von Rohstoffen auf Haldedepotien oder Berghalden gelagert werden.

### Semimobile Anlagen

Anlagen, die zum Transport an einen anderen Ort in Einzelteile zerlegt werden.

### Stationär betriebene Anlagen

Anlagen, die fest an einen Standort installiert sind, auch eigenständige Einheiten auf dem Gelände einer Abfallentsorgungsanlage.

### Transportverpackungen

Das sind Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren während des Transports vor Schäden bewahren oder die aus Sicherheitsgründen verwendet werden (Fässer, Kanister, Kisten, Säcke etc.). Sie fallen stets beim Vertrieber an.

### **Übertägige Abbaustätten**

Als übertägige Abbaustätten werden Gruben/Tagebaue bezeichnet, aus denen Rohstoffe (z. B. Sand, Kies, Ton, Braunkohle etc.) gewonnen werden (noch in Betrieb befindliche Abbaustätten) oder gewonnen wurden (bereits geschlossene Abbaustätten, die wiederverfüllt werden).

### **Untertägiger Versatz**

Untertägiger Versatz bezieht sich auf bergbauliche Gruben, die noch in Betrieb oder schon geschlossen sind und wieder verfüllt werden.

### **Umverpackungen**

Das sind Verpackungen, die zusätzlich zur Verkaufsverpackung verwendet werden und nicht aus Gründen der Hygiene, der Sicherheit während des Transports oder des Schutzes der Waren vor Beschädigung für die Abgabe an den Endverbraucher erforderlich sind (Blister, Folien, Kartonagen oder ähnliche Umhüllungen). Sie fallen stets beim Vertreiber an.

### **Verbunde**

Verbunde sind Verpackungen aus unterschiedlichen und von Hand nicht trennbaren Materialien. Sie bestehen zu weniger als 95 Prozent aus einem Material. Hierzu zählen Getränkkartons sowie sonstige Verbunde auf Papier-, Kunststoff-, Aluminium- und Weißblechbasis.

### **Verkaufsverpackungen**

Das sind Verpackungen, die als eine Verkaufseinheit angeboten werden und die Übergabe der Waren an den Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Flaschen, Beutel, Dosen, Kartonagen, Tragetaschen, Einweggeschirr etc.). Sie fallen stets erst beim Endverbraucher an und verlieren dort ihre Funktion.

## **Ergebnisse**

### **Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen und Ausbausphal**

Elf Millionen Tonnen Bauabfälle wurden 2008 in sächsischen Anlagen aufbereitet und verwertet. In übertägigen Abbaustätten wurden 6,4 Millionen Tonnen (58,2 Prozent) der Bauabfälle verfüllt und über 4,1 Millionen Tonnen (37,8 Prozent) konnten in Bauschutttaufbereitungs- und Asphaltmischanlagen für eine Wiederverwendung im Baubereich aufgearbeitet werden. Die restlichen 0,4 Millionen Tonnen (vier Prozent) Bauabfälle wurden als Deponiebaumaterial verwendet und damit ebenfalls der Verwertung zugeführt (vgl. Tab. 1). Weitere Ausführungen zu Deponiebau-

maßnahmen sind im Statistischen Bericht „Behandlung und Beseitigung von Abfällen in Abfallentsorgungsanlagen im Freistaat Sachsen“ dargestellt.

Im Jahr 2008 wurden 166 Anlagen zur Aufbereitung von Bauabfällen genutzt. 93 dieser Anlagen waren stationäre oder semimobile Anlagen. Bei 73 Anlagen handelte es sich um mobile Anlagen. In allen Anlagen erfolgte eine Aufbereitung von über 4,1 Millionen Tonnen Bauabfällen, wobei in den stationären und semimobilen Anlagen 42 Prozent der Bauabfälle behandelt wurden. In 119 Bauschutttaufbereitungsanlagen wurden insgesamt rund 3,6 Millionen Tonnen Bauabfälle eingesetzt, das waren über 100 000 Tonnen weniger als im Jahr 2006.

In 47 Asphaltmischanlagen wurden 0,5 Millionen Tonnen Bauabfälle eingesetzt. Von den Bauabfällen, die in Bauschutttaufbereitungsanlagen aufbereitet wurden, entfielen 55 Prozent auf Beton, 14 Prozent auf Boden und Steine, 14 Prozent Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, acht Prozent auf Ziegel und sieben Prozent waren Bitumengemische. Der verbleibende Rest setzte sich aus verhältnismäßig geringen Mengen anderer Bauabfälle zusammen. Veränderungen gegenüber dem Jahr 2006 gab es insbesondere bei der Abfallart 170107 „Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik“. Ihr Anteil stieg von fünf Prozent im Jahr 2006 auf 14 Prozent 2008. In Asphaltmischanlagen wurden 60 Prozent Bitumengemische eingesetzt und 40 Prozent der eingesetzten Mengen waren aufbereitete Bauabfälle aus Bauschutttaufbereitungsanlagen (vgl. Tab. 2).

Durch die Aufbereitung von Bauabfällen wurden im Freistaat Sachsen 3,6 Millionen Tonnen Erzeugnisse für den Einsatz bei Baumaßnahmen gewonnen und konnten so im Stoffkreislauf gehalten werden. Das waren 16 Prozent weniger Erzeugnisse als im Berichtsjahr 2006. Sachsenweit wurden im Berichtsjahr rund 2,4 Millionen Tonnen Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau und 731 010 Tonnen für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschließlich Verfüllung) aus Bauabfällen gewonnen. Im Direktionsbezirk Chemnitz wurden rund 1,2 Millionen Tonnen, im Direktionsbezirk Dresden 1,0 Millionen Tonnen und im Direktionsbezirk Leipzig 1,4 Millionen Tonnen Erzeugnisse und Stoffe gewonnen (vgl. Tabellen 5 und 6).

### **Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten**

Im Jahr 2008 gab es in Sachsen 163 übertägige Abbaustätten. In 23 Anlagen erfolgte 2008 keine Verfüllung. In den verbleibenden 140 Anlagen wurden über acht Millionen Tonnen Abfälle verfüllt. Damit wurden im Berichtsjahr

2008 über eine halbe Million Tonnen Abfälle weniger als im Jahr zuvor zur Verwertung in der Bergbaurekultivierung eingesetzt. Wie in den Jahren zuvor wurden auch im Jahr 2008 im Direktionsbezirk Dresden die größte Abfallmenge (4 455 204 Tonnen = 54 Prozent) verfüllt. Hier befinden sich auch die meisten Abbaustätten (78 Anlagen). Im Direktionsbezirk Chemnitz wurden rund 31 Prozent und im Direktionsbezirk Leipzig 15 Prozent der Gesamtmenge verfüllt.

Der überwiegende Teil (77,8 Prozent) der verfüllten Abfälle waren Bauabfälle. In 137 Abbaustätten wurden rund 6,4 Millionen Tonnen Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) verbracht. Davon entfielen fast 4,5 Millionen Tonnen auf Boden und Steine und rund 1,2 Millionen Tonnen auf Ziegel und Beton. Mit über 1,6 Millionen Tonnen waren anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen die zweitgrößte Position unter den verfüllten Abfällen nach Abfallkapiteln (EAV 2-Steller) (vgl. Tab. 8).

#### **Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau**

2008 wurden im untertägigen Bergbau bergbaufremde Abfälle verwertet. Dabei handelte es sich überwiegend um Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen. Insgesamt gab es in Sachsen zwei Gruben, in denen ein untertägiger Versatz vorgenommen wurde. Aus Geheimhaltungsgründen können jedoch dazu keine Mengenangaben veröffentlicht werden (vgl. Tab. 7).

#### **Verwertung naturbelassener Stoffe im Bergbau**

In Sachsen gab es im Berichtsjahr 2008 zwei Betriebe, die naturbelassene Stoffe abgelagert haben. Aus Geheimhaltungsgründen können jedoch dazu keine Mengenangaben veröffentlicht werden (vgl. Tab. 7).

#### **Einsammlung von Verkaufsverpackungen**

2008 wurden von Unternehmen und Betrieben, die gebrauchte Verkaufsverpackungen als verpflichtete Selbstentsorger und Selbstentsorgungsgemeinschaften sowie als Systembetreiber zurücknehmen oder abholen, 333 026 Tonnen Verkaufsverpackungen zurückgenommen. Das waren 6 734 Tonnen weniger als im Vorjahr.

Mengenmäßig setzten sich die angefallenen Verpackungsarten recht unterschiedlich zusammen. So entfielen beispielsweise 33,6 Prozent der Gesamtmenge (111 873 Tonnen) auf Verpackungen aus Glas, die fast vollständig nach Farben getrennt (Braun-, Grün-, Weißglas) gesammelt wurden. Aus dem regional üblichen Sammelsystem für Altpapiergemische stammten 54 205 Tonnen (16,3 Prozent) Verpackungen aus Papier, Pappe

und Karton. Von den bei privaten Endverbrauchern eingesammelten Verkaufsverpackungen wurden 74,2 Prozent (247 131 Tonnen) zu Sortieranlagen gebracht. Die restliche Menge wurde direkt an Verwerterbetriebe (einschließlich Altstoffhandel) weitergegeben (vgl. Tab. 11).

Pro Einwohner fielen im Jahr 2008 durchschnittlich 79,4 Kilogramm (oder 1,5 Kilogramm je Woche) gebrauchte Verpackungen an. Gegenüber dem Vorjahr veränderte sich die zu entsorgende Menge an Verpackungsmüll pro Einwohner nur geringfügig (vgl. Tab. 11).

#### **Einsammlung von Transport- und Umverpackungen**

Ausgenommen von dieser Erhebung waren solche Verpackungsmaterialien, die ohne eine stoffliche Verwertung wieder verwendet werden können (Mehrwegsysteme).

Im Jahr 2008 wurden durch die Betriebe und Einrichtungen der Entsorgungswirtschaft in Sachsen 163 044 Tonnen Transport- und Umverpackungen sowie Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelt. Der Hauptanteil von 73,4 Prozent der Gesamtmenge (119 658 Tonnen) entfiel auf Verpackungen aus Papier, Pappe und Karton. Rund die Hälfte der eingesammelten Gesamtmenge (83 162 Tonnen) musste vor der stofflichen Verwertung noch in Sortieranlagen vorsortiert werden, während die andere Hälfte direkt an die Verwerterbetriebe angeliefert wurde. Fast die gesamte Menge Verpackungen wurde nach Verpackungsarten getrennt eingesammelt. Über vier Prozent der Gesamtmenge wurde nicht sortenrein als Gemisch erfasst (vgl. Tab. 12).

Im Berichtsjahr 2008 haben die sächsischen Betriebe der Entsorgungswirtschaft insgesamt 485 988 Tonnen gebrauchte Verpackungen bei privaten, gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelt. Damit verringerte sich die Menge der eingesammelten Verpackungsabfälle im Vergleich zum Vorjahr um 16 689 Tonnen (3,4 Prozent) (vgl. Tab. 13).

#### **Einsammlung von Haushaltsabfällen**

Im Berichtsjahr 2008 wurden in Sachsen 1 351 991 Tonnen Haushaltsabfälle eingesammelt. Rein rechnerisch entspricht dies einem Abfallaufkommen aus Haushalten von 322,5 Kilogramm je Einwohner. 2004 waren es noch 349,4 Kilogramm je Einwohner gewesen. Auch im Berichtsjahr 2008 lag die eingesammelte Menge an Haushaltsabfällen wieder unter den Vorjahresmengen. Der größte Teil der Haushaltsabfälle, die durch die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt wurden, waren mit 640 996 Tonnen Haus- und Sperrmüll, gefolgt von 500 389 Tonnen getrennt gesammelte Wertstoffe und 206 917 Tonnen Abfälle aus der Biotonne und biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen). Neben diesen drei

Hauptpositionen wurden 3 689 Tonnen sonstige gefährliche und nicht gefährliche Abfälle der öffentlich-rechtlichen Entsorgung angedient. Die getrennt gesammelten Abfälle (Papier, Glas, Kunststoffe und Metalle, Bio- und Grünabfälle) machten in der Summe rund 52 Prozent des Gesamtabfalls der Haushalte aus. Damit liegt Sachsen knapp unter dem Bundesdurchschnitt von 55 Prozent. Von den 1 351 991 Tonnen Haushaltsabfällen konnten mehr als drei Viertel (77,1 Prozent = 1 042 958 Tonnen) der Verwertung zugeführt werden (vgl. Tabellen 15 und 16).

### 1. Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen in Anlagen, übertägigen Abbaustätten und Deponien 2006 und 2008 nach Abfallarten (in t)

EAV	Abfallart	Sachsen	Davon in		
			Anlagen	übertägigen Abbaustätten	Deponien <sup>1)</sup>
<b>2008</b>					
170101	Beton	2 336 942	1 984 094	346 329	6 519
170102	Ziegel	1 172 264	297 593	861 119	13 552
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	86 470	64 185	22 285	-
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	1 172 749	521 723	614 212	36 814
170302	Bitumengemische <sup>2)</sup>	639 143	589 176	40 326	9 641
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	5 271 809	491 384	4 489 590	290 835
	Vorbehandelte Bauabfälle <sup>3)</sup>	229 949	217 372	700	11 877
	Übrige Bauabfälle <sup>4)</sup>	129 182	2 662	53 190	73 330
	<b>Bauabfälle insgesamt 2008</b>	<b>11 038 508</b>	<b>4 168 189</b>	<b>6 427 751</b>	<b>442 568</b>
<b>2006</b>					
170101	Beton	2 733 749	2 136 982	592 197	4 570
170102	Ziegel	1 467 591	445 650	991 473	30 468
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	127 539	35 530	91 956	53
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	857 753	195 108	518 410	144 235
170302	Bitumengemische <sup>2)</sup>	1 033 504	965 524	14 238	53 742
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	6 128 984	564 296	4 537 182	1 027 506
	Vorbehandelte Bauabfälle <sup>3)</sup>	212 749	71 352	69 460	71 937
	Übrige Bauabfälle <sup>4)</sup>	205 773	19 921	56 034	129 818
	<b>Bauabfälle insgesamt 2006</b>	<b>12 767 642</b>	<b>4 434 363</b>	<b>6 870 950</b>	<b>1 462 329</b>

1) für deponietechnische Maßnahmen

2) einschließlich 170301

3) EAV-Schlüssel 191209 bzw. Untergliederungen (19120904, 19120900)

4) bisher nicht genannte Abfälle des Abfallkapitels 17 und Abfallart 200202

## 2. In Aufbereitungsanlagen für Bauabfälle eingesetzte Abfälle 2008 nach Abfallarten

EAV	Abfallart	Anlagen <sup>1)</sup>			Eingesetzte Abfälle		
		insgesamt	davon		insgesamt	in	
			stationär/ semimobil	mobil		stationären/ semimobilen	mobilen
			Anlagen			Anlagen	
Anzahl			t				
<b>Bauschutttaufbereitungsanlagen</b>							
170101	Beton	109	42	67	1 984 094	570 719	1 413 375
170102	Ziegel	72	30	42	297 593	175 204	122 389
170103	Fliesen, Ziegel, Keramik	28	10	18	64 185	.	.
170107	Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	50	21	29	521 723	119 123	402 600
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 170301 fallen	65	24	41	260 049	107 105	152 944
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	64	25	39	491 384	198 451	292 933
170802	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 170801 fallen	2	2	-	.	.	-
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 170901, 170902 und 170903 fallen	1	1	-	.	.	-
	Sonstige Abfälle	6	5	1	.	.	.
	<b>Zusammen</b>	<b>119</b>	<b>46</b>	<b>73</b>	<b>3 625 480</b>	<b>1 185 471</b>	<b>2 440 008</b>
<b>Asphaltmischanlagen</b>							
170302	Bitumengemische <sup>2)</sup>	33	33	-	329 127	329 127	-
	aufbereitete Bauabfälle aus Bauschutttaufbereitungsanlagen	23	23	-	217 292	217 292	-
	<b>Zusammen</b>	<b>47</b>	<b>47</b>	<b>-</b>	<b>546 419</b>	<b>546 419</b>	<b>-</b>
	<b>Insgesamt</b>	<b>166</b>	<b>93</b>	<b>73</b>	<b>4 171 898</b>	<b>1 731 890</b>	<b>2 440 008</b>

1) Mehrfachzählung möglich

2) einschließlich 170301

### 3. Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen in Bauschutt aufbereitungsanlagen 2008 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen und eingesetzten Bauabfällen

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Anlagen- betreiber	Anlagen			Eingesetzte Abfälle	
		insgesamt	davon		insgesamt	darunter Beton und Ziegel
			stationär/ semimobil	mobil		
Anzahl					t	
Chemnitz, Stadt	1	1	1	-	.	.
Erzgebirgskreis	11	12	8	4	250 645	147 746
Mittelsachsen	10	14	3	11	450 461	258 397
Vogtlandkreis	9	10	6	4	322 421	210 914
Zwickau	10	10	5	5	.	.
<b>Direktionsbezirk Chemnitz</b>	<b>41</b>	<b>47</b>	<b>23</b>	<b>24</b>	<b>1 308 247</b>	<b>836 749</b>
Dresden, Stadt	8	9	4	5	286 056	169 547
Bautzen	10	13	4	9	379 402	317 362
Görlitz	5	5	2	3	61 327	40 722
Meißen	6	8	1	7	138 112	53 584
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	7	8	5	3	163 730	91 296
<b>Direktionsbezirk Dresden</b>	<b>36</b>	<b>43</b>	<b>16</b>	<b>27</b>	<b>1 028 627</b>	<b>672 511</b>
Leipzig, Stadt	2	5	2	3	.	.
Leipzig	8	14	2	12	788 389	472 290
Nordsachsen	7	10	3	7	.	.
<b>Direktionsbezirk Leipzig</b>	<b>17</b>	<b>29</b>	<b>7</b>	<b>22</b>	<b>1 288 605</b>	<b>772 427</b>
<b>Sachsen</b>	<b>94</b>	<b>119</b>	<b>46</b>	<b>73</b>	<b>3 625 480</b>	<b>2 281 687</b>

#### 4. Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen in Aufbereitungsanlagen 2008 nach gewonnenen Erzeugnissen sowie Abfällen aus der Aufbereitung

EAV	Gewonnene Erzeugnisse und Abfälle aus der Aufbereitung	Anlagen <sup>1)</sup> insgesamt	Gewonnene Erzeugnisse sowie Abfälle aus der Aufbereitung		
			insgesamt	in	
				stationären/ semimobilen	mobilen
		Anzahl	Anlagen		
		t			
		<b>Gewonnene Erzeugnisse</b>			
19120901	Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau	103	2 397 638	635 493	1 762 145
19120902	Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau	77	731 010	321 460	409 551
19120903	Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag	11	70 596	29 564	41 032
19120904	Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen	13	52 802	18 354	34 448
19120905	Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwälle)	40	293 772	154 656	139 115
19120906	Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau	-	-	-	-
	<b>Zusammen</b>	<b>119</b>	<b>3 545 818</b>	<b>1 159 527</b>	<b>2 386 291</b>
		<b>Abfälle aus der Aufbereitung</b>			
170107	Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	2	.	-	.
191207	Holz	21	1 438	1 164	273
191202	Eisenmetalle	47	8 273	4 724	3 549
191201	Papier und Pappe	4	41	30	11
191203	Nichteisenmetalle	6	61	25	35
191204	Kunststoff und Gummi	4	.	.	.
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der Behandlung von Abfällen	17	1 488	978	510
	<b>Zusammen</b>	<b>53</b>	<b>11 404</b>	<b>6 922</b>	<b>4 378</b>
	<b>Insgesamt</b>	<b>119</b>	<b>3 557 222</b>	<b>1 166 450</b>	<b>2 390 771</b>

1) Mehrfachzählungen möglich

### 5. Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen in Bauschuttanfertigungsanlagen 2008 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen und gewonnenen Erzeugnissen

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Anlagen			Erzeugnisse für die Verwendung			
	insgesamt	davon		insgesamt	darunter		
		stationär/semi-mobil	mobil		im Straßen- und Wegebau (19120901)	im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung) (19120902)	in Sonstigen (z. B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände) (19120905)
	Anzahl			t			
Chemnitz, Stadt	1	1	-	.	.	.	.
Erzgebirgskreis	12	8	4	255 089	129 645	91 024	4 756
Mittelsachsen	14	3	11	449 567	326 046	38 585	53 796
Vogtlandkreis	10	6	4	226 899	99 238	86 340	32 726
Zwickau	10	5	5	.	.	.	.
<b>Direktionsbezirk Chemnitz</b>	<b>47</b>	<b>23</b>	<b>24</b>	<b>1 206 737</b>	<b>726 271</b>	<b>303 262</b>	<b>104 229</b>
Dresden, Stadt	9	4	5	278 009	123 306	131 848	12 339
Bautzen	13	4	9	377 344	268 166	107 051	2 126
Görlitz	5	2	3	54 815	17 440	735	33 607
Meißen	8	1	7	101 726	75 612	22 762	3 351
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	8	5	3	169 505	77 786	40 548	40 541
<b>Direktionsbezirk Dresden</b>	<b>43</b>	<b>16</b>	<b>27</b>	<b>981 397</b>	<b>562 310</b>	<b>302 944</b>	<b>91 965</b>
Leipzig, Stadt	5	2	3	377 832	271 333	61 414	20 241
Leipzig	14	2	12	777 657	719 159	56 098	2 400
Nordsachsen	10	3	7	202 195	118 565	7 293	74 937
<b>Direktionsbezirk Leipzig</b>	<b>29</b>	<b>7</b>	<b>22</b>	<b>1 357 683</b>	<b>1 109 056</b>	<b>124 805</b>	<b>97 578</b>
<b>Sachsen 2008</b>	<b>119</b>	<b>46</b>	<b>73</b>	<b>3 545 818</b>	<b>2 397 638</b>	<b>731 010</b>	<b>293 772</b>
2006	119	46	73	3 627 724	2 211 355	844 441	290 168
2004 <sup>1)2)</sup>	138	36	102	2 938 023	1 692 239	574 692	308 781
2002 <sup>1)2)</sup>	174	42	132	3 471 216	1 662 041	896 582	392 220
2000 <sup>1)2)</sup>	202	41	161	5 006 270	2 345 088	1 179 788	562 851
1998 <sup>2)</sup>	182	54	128	4 757 063	2 230 580	1 121 731	641 071
1996 <sup>2)</sup>	171	45	126	5 095 596	2 524 017	1 263 837	452 972

1) Anzahl der mobilen Anlagen einschließlich Recyclingplätzen

2) Zuordnung der semimobilen Anlagen erfolgte zu mobilen Anlagen.

## 6. Eingesetzte Bauabfälle in Asphaltmischanlagen 2006 und 2008 nach Direktionsbezirken<sup>1)</sup>

Direktionsbezirk Land	Anlagenbetreiber		Anlagen		Bauabfälle
	insgesamt	darunter von stationären/ semimobilen Anlagen	insgesamt	darunter stationär/ semimobil	
	Anzahl				t
<b>2008</b>					
Chemnitz	15	15	20	20	256 819
Dresden	15	15	15	15	129 644
Leipzig	10	10	12	12	159 956
<b>Sachsen</b>	<b>40</b>	<b>40</b>	<b>47</b>	<b>47</b>	<b>546 419</b>
<b>2006</b>					
Chemnitz	14	14	19	19	367 393
Dresden	17	17	17	17	186 314
Leipzig	10	10	13	13	148 114
<b>Sachsen</b>	<b>41</b>	<b>41</b>	<b>49</b>	<b>49</b>	<b>701 821</b>

1) Die Angaben erfolgen nach neuer Kreisgebietsgliederung von 01.08.2008.

## 7. Verwertung von Abfällen in übertägigen und untertägigen Abbaustätten und im Bergbau

Art	Betriebe							
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
	Anzahl							
Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten	151	151	148	151	142	140	135	140
Verwertung bergbaufremder Abfälle in untertägigen Abbaustätten	4	4	3	3	2	2	2	2
Verwertung naturbelassener Stoffe im Bergbau	3	3	2	2	-	2	2	2

### 8. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten 2008 nach Art der Abfälle

EAV - Schlüssel	Abfallart	Übertägige Abbaustätten <sup>1)2)</sup>	Verfüllte Abfälle
		Anzahl	t
01	Abfälle die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	2	.
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle	1	.
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen darunter	13	1 645 662
100101	Rost- und Kesselasche	3	203 226
100903	Ofenschlacke	3	6 075
100908	Gießformen und -sande nach dem Gießen	3	96 088
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	3	1 899
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	2	.
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) darunter	137	6 421 843
170101	Beton	62	346 329
170102	Ziegel	53	861 119
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	19	22 285
170107	Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	52	614 212
170302	Bitumengemische	10	40 326
170504	Boden und Steine	130	4 489 590
170604	Dämmmaterial mit Ausnahme derjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt	4	1 029
170802	Baustoffe auf Gipsbasis	9	7 592
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasser-Behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	6	114 882
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen darunter	10	35 658
200202	Boden und Steine	3	5 206
200303	Straßenkehrriecht	6	28 251
	<b>Insgesamt</b>	<b>163</b>	<b>8 257 306</b>

1) Mehrfachzählungen möglich

2) einschließlich ruhender Abbaustätten (Anlagen, die im Erhebungsjahr keine Abfälle verfüllt haben)

### 9. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten 2004 bis 2008 nach Art der Abfälle und Direktionsbezirken

Direktionsbezirk Land	Jahr	Übertägige Abbaustätten <sup>1)</sup>	Verfüllte Abfälle	Darunter		
				Beton	Ziegel	Boden und Steine
		Anzahl	1 000 t			
Direktionsbezirk Chemnitz <sup>2)</sup>	2004	38	2 891	272	417	1 843
	2005	36	2 394	281	365	1 427
	2006	38	3 091	236	451	1 949
	2007	34	3 062	198	402	1 619
	2008	33	2 563	192	348	1 630
Direktionsbezirk Dresden <sup>2)</sup>	2004	81	5 251	335	450	2 618
	2005	80	4 445	231	439	2 032
	2006	78	4 516	265	414	2 084
	2007	77	4 815	234	459	2 255
	2008	78	4 455	110	411	2 000
Direktionsbezirk Leipzig <sup>2)</sup>	2004	32	2 726	86	175	1 584
	2005	26	1 714	60	158	680
	2006	24	893	91	127	504
	2007	24	1 114	56	154	691
	2008	29	1 239	44	102	859
<b>Sachsen</b>	<b>2004</b>	<b>151</b>	<b>10 868</b>	<b>693</b>	<b>1 042</b>	<b>6 045</b>
	<b>2005</b>	<b>142</b>	<b>8 553</b>	<b>572</b>	<b>962</b>	<b>4 139</b>
	<b>2006</b>	<b>140</b>	<b>8 500</b>	<b>592</b>	<b>992</b>	<b>4 537</b>
	<b>2007</b>	<b>135</b>	<b>8 992</b>	<b>488</b>	<b>1 015</b>	<b>4 565</b>
	<b>2008</b>	<b>140</b>	<b>8 257</b>	<b>346</b>	<b>861</b>	<b>4 490</b>

1) ohne ruhende Anlagen

2) mit neuer Kreisgebietsgliederung vom 01.08.2008

### 10. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten 2005 bis 2008 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Übertägige Abbaustätten				Verfüllte Abfälle			
	2005	2006 <sup>1)</sup>	2007 <sup>1)</sup>	2008 <sup>1)</sup>	2005	2006	2007	2008
	Anzahl				t			
Chemnitz, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
Erzgebirgskreis	8	10	10	9	487 971	753 470	418 952	552 226
Mittelsachsen	15	17	14	14	808 706	842 199	922 417	840 274
Vogtlandkreis	5	6	6	6	628 867	785 296	721 220	758 081
Zwickau	8	9	8	7	468 404	710 138	999 750	412 116
<b>Direktionsbezirk Chemnitz</b>	<b>36</b>	<b>42</b>	<b>38</b>	<b>36</b>	<b>2 393 948</b>	<b>3 091 103</b>	<b>3 062 339</b>	<b>2 562 697</b>
Dresden, Stadt	7	7	7	7	357 563	244 895	278 823	196 736
Bautzen	30	37	35	33	1 225 255	1 199 657	1 436 879	1 093 757
Görlitz	17	19	20	20	1 613 075	1 649 981	1 756 640	1 819 748
Meißen	12	17	17	18	587 250	677 126	1 002 613	942 821
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	14	17	17	16	661 932	743 973	340 486	402 142
<b>Direktionsbezirk Dresden</b>	<b>80</b>	<b>97</b>	<b>96</b>	<b>94</b>	<b>4 445 075</b>	<b>4 515 630</b>	<b>4 815 441</b>	<b>4 455 204</b>
Leipzig, Stadt	2	2	2	2	.	.	.	.
Leipzig	13	13	12	15	1 057 150	303 672	.	.
Nordsachsen	11	16	16	16	.	.	744 357	726 715
<b>Direktionsbezirk Leipzig</b>	<b>26</b>	<b>31</b>	<b>30</b>	<b>33</b>	<b>1 714 107</b>	<b>892 799</b>	<b>1 114 407</b>	<b>1 239 406</b>
<b>Sachsen</b>	<b>142</b>	<b>170</b>	<b>164</b>	<b>163</b>	<b>8 553 130</b>	<b>8 499 532</b>	<b>8 992 187</b>	<b>8 257 306</b>

1) einschließlich ruhender Abbaustätten (Anlagen, die im Erhebungsjahr keine Abfälle verfüllt haben)

### 11. Einsammlung und Verbleib von Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern 2007 und 2008 nach Verpackungsarten

Art	Zurück- genommene Verkaufs- verpackungen	Darunter Pflichtpfand- verpackungen <sup>1)</sup>	Abgegeben an		Zurück- genommene Menge pro Einwohner
			Sortier- anlagen	Verwerter- betriebe <sup>2)</sup>	
t					kg
<b>2008</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>333 026</b>	.	<b>247 131</b>	<b>85 895</b>	<b>79,4</b>
davon					
Leichtstoff-Fractionen <sup>3)</sup>	161 693	.	161 553	140	38,6
gemischtes Glas (Bunt-, Mischglas)	5 939	.	4 873	1 066	1,4
farblich getrennt gesammeltes Glas (Grün-, Braun-, Weißglas)	105 934	.	40 372	65 562	25,3
Papier, Pappe, Karton <sup>4)</sup>	54 205	.	36 854	17 351	12,9
Kunststoffe <sup>4)</sup>	4 122	.	2 793	1 329	1,0
Metalle <sup>4)</sup>	693	.	390	303	0,2
Verbunde <sup>4)</sup>	440	.	296	144	0,1
<b>2007</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>339 760</b>	<b>16 783</b>	<b>239 431</b>	<b>100 329</b>	<b>80,5</b>
davon					
Leichtstoff-Fractionen <sup>3)</sup>	151 596	1 006	151 532	64	35,9
gemischtes Glas (Bunt-, Mischglas)	3 825	-	3 501	324	0,9
farblich getrennt gesammeltes Glas (Grün-, Braun-, Weißglas)	110 603	1 679	35 795	74 808	26,2
Papier, Pappe, Karton <sup>4)</sup>	58 247	91	44 606	13 641	13,8
Kunststoffe <sup>4)</sup>	15 033	13 921	3 901	11 132	3,6
Metalle <sup>4)</sup>	376	86	59	317	0,1
Verbunde <sup>4)</sup>	80	-	37	43	0,0

1) Ab Berichtsjahr 2008 wurden diese Angaben nicht mehr erhoben.

2) einschließlich Altstoffhandel, Aufarbeitungs- und Aufbereitungsanlagen

3) Gemische aus dem "Gelben System" und andere Gemische von Verpackungen

4) als Verpackungen getrennt gesammelt

## 12. Einsammlung und Verbleib von Transport- und Umverpackungen und von Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern 2007 und 2008 nach Verpackungsarten

Art	Betriebe/ Einrichtungen <sup>1)</sup>	Eingesammelte/ abgegebene Menge	Abgegeben an	
			Sortier- anlagen	Verwerter- betriebe
	Anzahl	t		
<b>2008</b>				
<b>Insgesamt</b>	<b>130</b>	<b>163 044</b>	<b>83 162</b>	<b>79 882</b>
darunter				
Glas	21	3 778	2 270	1 508
Papier, Pappe, Karton	111	119 658	58 376	61 282
Metalle	24	2 720	740	1 980
Kunststoffe	84	18 078	10 493	7 585
Holz	43	9 667	5 226	4 441
Verbunde <sup>2)</sup>	14	1 313	501	812
nicht sortenrein erfasste Materialien, sonstige Materialien	22	7 327	5 369	1 958
<b>2007</b>				
<b>Insgesamt</b>	<b>134</b>	<b>162 917</b>	<b>80 778</b>	<b>82 139</b>
darunter				
Glas	17	2 350	1 524	826
Papier, Pappe, Karton	118	126 565	60 053	66 512
Metalle	30	3 288	885	2 403
Kunststoffe	85	15 639	9 703	5 936
Holz	49	7 840	4 161	3 679
Verbunde <sup>2)</sup>	10	2 004	1 950	54
nicht sortenrein erfasste Materialien, sonstige Materialien	21	4 705	2 151	2 554

1) Anzahl der Betriebe/Einrichtungen, die Verpackungen eingesammelt haben, mit Sitz in Sachsen; Mehrfachzählungen möglich.

2) Verbunde sind Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, von denen keines einen Gewichtsanteil von 95% überschreitet.

### 13. Einsammlung und Verbleib von Verpackungen 2001 bis 2008

Jahr	Betriebe/ Einrichtungen <sup>1)</sup>	Eingesammelte/ abgegebene Menge	Abgegeben an		Noch kein endgültiger Verbleib bekannt
	Anzahl		Sortier- anlagen	Verwerter- betriebe	
		t			

#### Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern

2001	83	381 002	241 836	139 166	-
2002	78	394 742	250 805	143 937	-
2003	79	365 492	226 551	138 941	-
2004	76	341 490	210 379	131 111	-
2005	x	341 080	231 219	109 861	-
2006	x	336 053	234 648	101 405	-
2007	x	339 760	239 431	100 329	-
2008	x	333 026	247 131	85 895	-

#### Transport-, Umverpackungen und Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern

2001	182	186 510	120 975	65 280	255
2002	172	195 310	101 715	91 964	1 631
2003	165	188 359	121 409	66 384	566
2004	157	200 116	126 879	73 237	-
2005	137	201 464	120 865	80 599	-
2006	129	185 460	107 108	78 352	-
2007	134	162 917	80 778	82 139	-
2008	130	163 044	83 162	79 882	-

#### Verpackungen insgesamt

2001	197	567 512	362 811	204 446	255
2002	185	590 052	352 520	235 901	1 631
2003	177	553 851	347 960	205 325	566
2004	174	541 606	337 258	204 348	-
2005	x	542 544	352 084	190 460	-
2006	x	521 513	341 756	179 757	-
2007	x	502 677	320 209	182 468	-
2008	x	496 070	330 293	165 777	-

1) Anzahl der Betriebe/Einrichtungen, die in Sachsen Verpackungen eingesammelt haben, mit Sitz in Sachsen und in anderen Bundesländern; Mehrfachzählungen möglich

## 14. Einsammlung und Verbleib von Haushaltsabfällen 2007 nach Abfallarten

EAV	Abfallart	Haushaltsabfälle insgesamt	Davon beim Erstempfänger	
			beseitigt	verwertet
		t		
	<b>Haus- und Sperrmüll</b>	<b>654 463</b>	<b>342 968</b>	<b>311 495</b>
	davon			
20030101	Hausmüll	547 549	310 057	237 492
200307	Sperrmüll	106 914	32 911	74 003
	<b>Getrennt erfasste organische Abfälle</b>	<b>217 438</b>	<b>307</b>	<b>217 131</b>
	davon			
20030104	Abfälle aus der Biotonne	124 213	307	123 906
200201	biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)	93 225	-	93 225
	<b>Getrennt gesammelte Wertstoffe</b>	<b>531 928</b>	<b>-</b>	<b>531 928</b>
	davon			
150107, 200102	Glas	110 076	-	110 076
150105, 150106	gemischte Verpackungen (inkl. Leichtver- packungen), Verbunde	148 369	-	148 369
150101, 200101	Papier, Pappe, Karton (PPK)	250 921	-	250 921
150104, 200140	Metalle	8 872	-	8 872
150103, 200138	Holz	10 580	-	10 580
150102, 200139	Kunststoffe	2 641	-	2 641
150109, 200110 200111	Textilien	469	-	469
200123*, 200135*, 200136	<b>Elektroaltgeräte</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
	<b>Sonstige Abfälle</b>	<b>3 269</b>	<b>1 454</b>	<b>1 815</b>
	davon			
200126*, 200127*, 200129*, 200131*, 200133*, 200113*, 200114*, 200115*, 200117*, 200119*, 2001*	sonstige gefährliche Abfälle	2 509	1 385	1 124
200399, 200128, 200130, 200132, 200134, 200199	sonstige nicht gefährliche Abfälle	760	69	691
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 407 098</b>	<b>344 729</b>	<b>1 062 369</b>

## 15. Einsammlung und Verbleib von Haushaltsabfällen 2008 nach Abfallarten

EAV	Abfallart	Haushaltsabfälle insgesamt	Davon beim Erstempfänger	
			beseitigt	verwertet
		t		
	<b>Haus- und Sperrmüll</b>	<b>640 996</b>	<b>307 585</b>	<b>333 411</b>
	davon			
20030101	Hausmüll	535 239	283 070	252 169
200307	Sperrmüll	105 757	24 515	81 242
	<b>Getrennt erfasste organische Abfälle</b>	<b>206 917</b>	<b>-</b>	<b>206 917</b>
	davon			
20030104	Abfälle aus der Biotonne	121 144	-	121 144
200201	biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)	85 773	-	85 773
	<b>Getrennt gesammelte Wertstoffe</b>	<b>500 389</b>	<b>-</b>	<b>500 389</b>
	davon			
150107, 200102	Glas	106 263	-	106 263
150105, 150106	gemischte Verpackungen (inkl. Leichtver- packungen), Verbunde	147 255	-	147 255
150101, 200101	Papier, Pappe, Karton (PPK)	224 828	-	224 828
150104, 200140	Metalle	6 718	-	6 718
150103, 200138	Holz	13 992	-	13 992
150102, 200139	Kunststoffe	745	-	745
150109, 200110 200111	Textilien, Bekleidung	588	-	588
200123*, 200135*, 200136	<b>Elektroaltgeräte</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
	<b>Sonstige Abfälle</b>	<b>3 689</b>	<b>1 447</b>	<b>2 241</b>
	davon			
200126*, 200127*, 200129*, 200131*, 200133*, 200113*, 200114*, 200115*, 200117*, 200119*, 2001*	sonstige gefährliche Abfälle	2 470	1 347	1 122
200399, 200128, 200130, 200132, 200134, 200199	sonstige nicht gefährliche Abfälle	1 219	100	1 119
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 351 991</b>	<b>309 032</b>	<b>1 042 958</b>

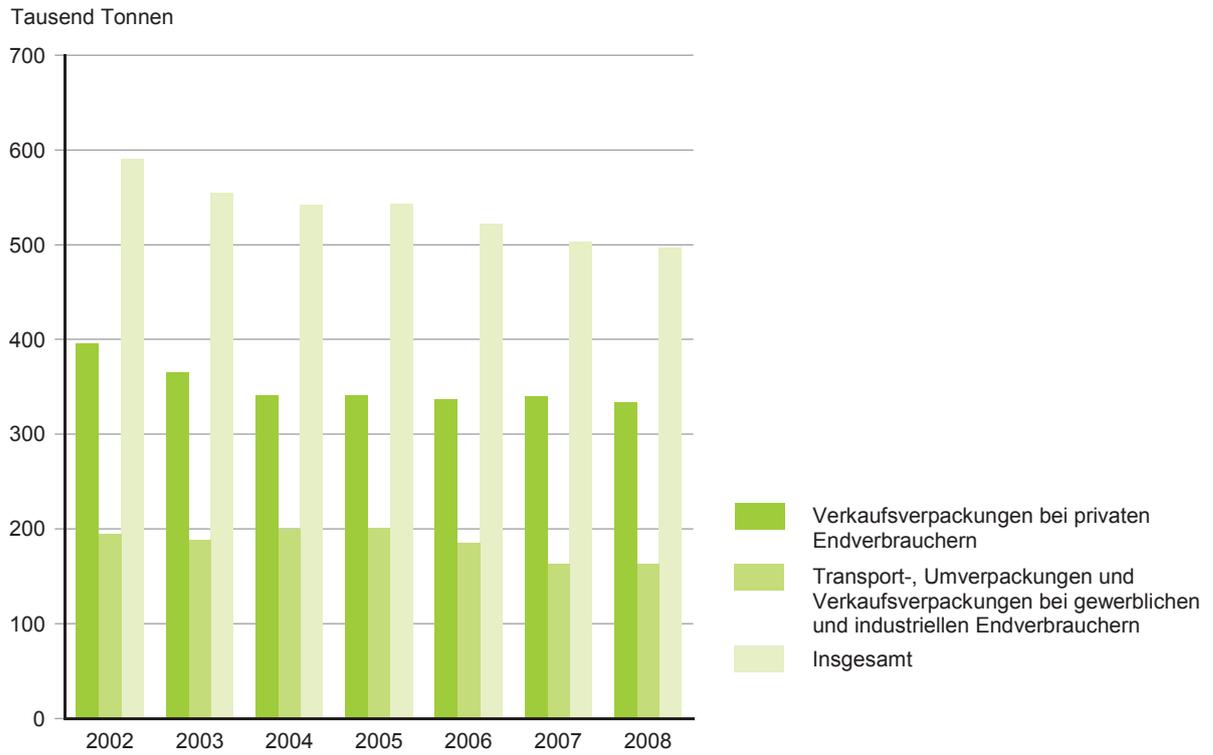
**16. Im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte ausgewählte Abfälle  
2005 bis 2008 nach Direktionsbezirken<sup>1)</sup>**

Direktions- bezirk Land	Ein- gesammelte Abfallmenge insgesamt <sup>2)</sup>		Darunter gesondert eingesammelt									
			Haus- und Sperrmüll		Abfälle aus der Biotonne		Papier, Pappe, Karton		gemischte Verpackungen		Glas	
	1 000 t	kg/Einw.	1 000 t	kg/Einw.	1 000 t	kg/Einw.	1 000 t	kg/Einw.	1 000 t	kg/Einw.	1 000 t	kg/Einw.
<b>2005</b>												
Chemnitz	518	322,0	231	143,7	32	20,0	105	65,3	58	35,8	43	26,6
Dresden	591	355,6	268	161,5	72	43,2	107	64,1	55	33,0	45	27,2
Leipzig	364	363,3	182	182,0	17	17,2	65	64,5	34	33,5	25	24,7
<b>Sachsen</b>	<b>1 473</b>	<b>344,8</b>	<b>682</b>	<b>159,6</b>	<b>121</b>	<b>28,4</b>	<b>276</b>	<b>64,7</b>	<b>146</b>	<b>34,2</b>	<b>113</b>	<b>26,4</b>
<b>2006</b>												
Chemnitz	513	322,3	229	143,8	32	19,9	101	63,8	57	36,1	42	26,5
Dresden	591	356,4	265	159,8	71	43,0	103	62,4	54	32,8	44	26,7
Leipzig	340	340,0	169	168,7	17	17,2	63	62,7	36	35,7	25	24,9
<b>Sachsen</b>	<b>1 444</b>	<b>339,8</b>	<b>662</b>	<b>155,9</b>	<b>120</b>	<b>28,3</b>	<b>268</b>	<b>63,0</b>	<b>148</b>	<b>34,7</b>	<b>111</b>	<b>26,2</b>
<b>2007</b>												
Chemnitz	487	309,5	223	142,0	32	20,6	97	61,7	58	36,5	41	26,1
Dresden	578	351,2	261	158,6	74	44,8	94	56,8	54	32,8	43	26,3
Leipzig	342	341,8	170	169,9	18	18,0	60	60,3	37	36,8	26	25,7
<b>Sachsen</b>	<b>1 407</b>	<b>333,4</b>	<b>654</b>	<b>155,1</b>	<b>124</b>	<b>29,4</b>	<b>251</b>	<b>59,5</b>	<b>148</b>	<b>35,2</b>	<b>110</b>	<b>26,1</b>
<b>2008</b>												
Chemnitz	479	308,0	219	140,7	31	19,9	91	58,8	57	36,6	39	25,1
Dresden	540	329,7	256	156,4	72	44,2	77	47,1	53	32,4	42	25,6
Leipzig	333	333,1	166	166,0	18	17,9	56	56,2	37	37,2	25	25,2
<b>Sachsen</b>	<b>1 352</b>	<b>322,5</b>	<b>641</b>	<b>152,9</b>	<b>121</b>	<b>28,9</b>	<b>225</b>	<b>53,6</b>	<b>147</b>	<b>35,1</b>	<b>106</b>	<b>25,3</b>

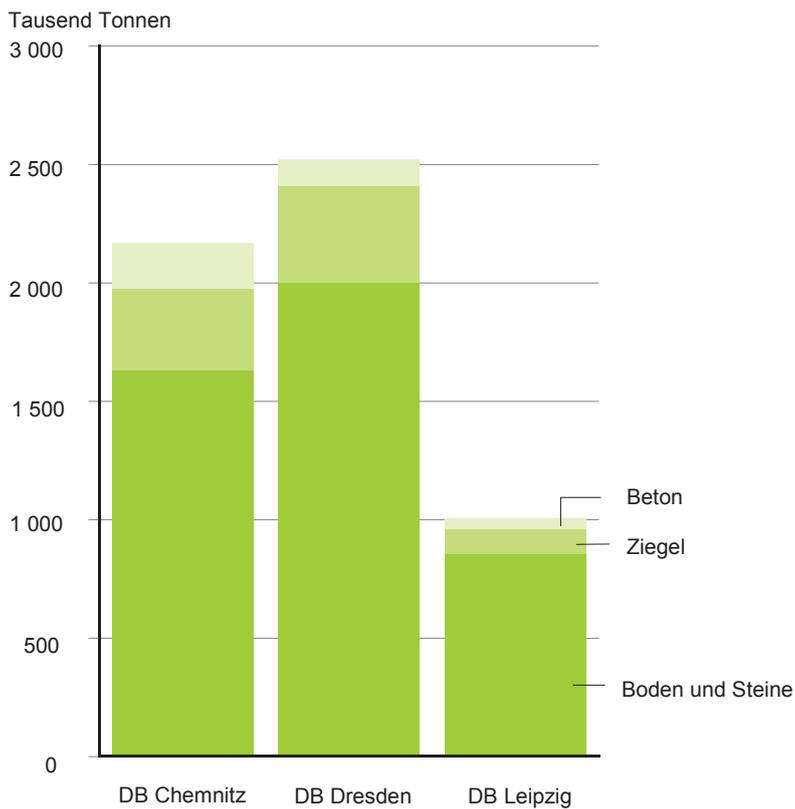
1) Die Angaben erfolgen nach neuer Kreisgebietsgliederung vom 01.08.2008.

2) ab Berichtsjahr 2006 ohne Elektroaltgeräte

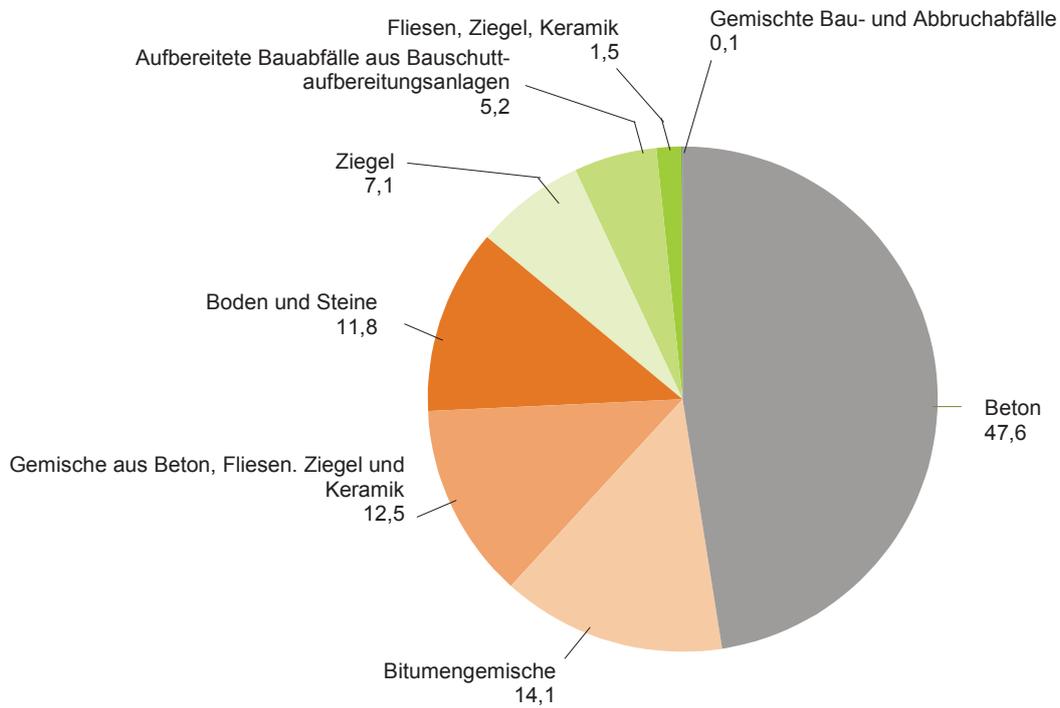
**Abb. 1 Einsammlung von Verpackungen 2002 bis 2008**



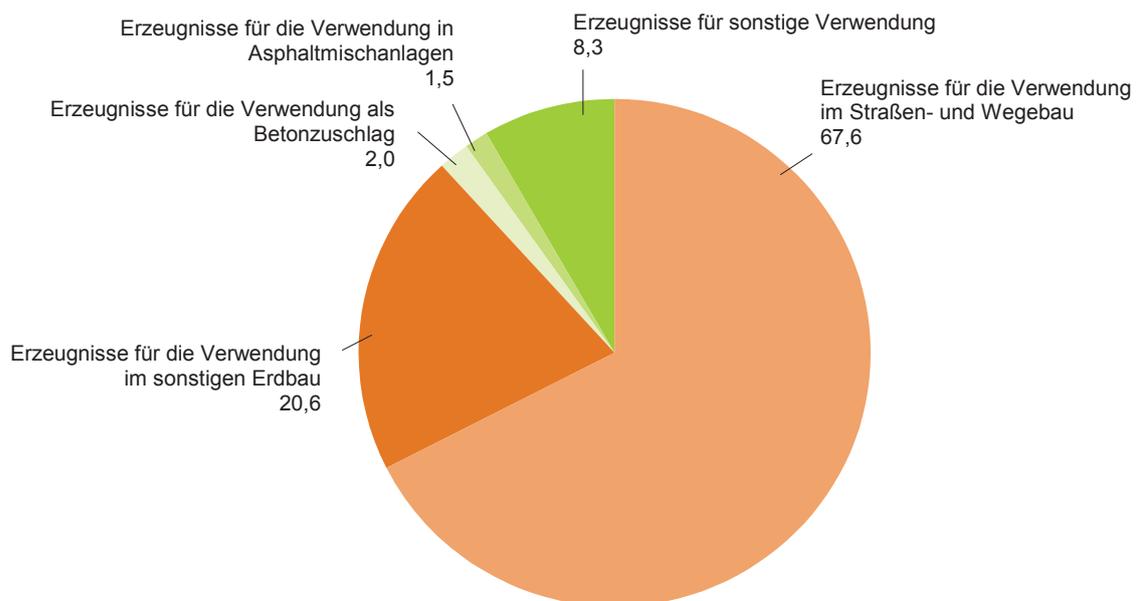
**Abb. 2 In übertägigen Abbaustätten verwertete ausgewählte Abfallarten 2008 nach Direktionsbezirken (DB)**



**Abb. 3 In Aufbereitungsanlagen für Bauabfälle eingesetzte Bauabfälle 2008**  
in Prozent



**Abb. 4 In Aufbereitungsanlagen für Bauabfälle gewonnene Erzeugnisse 2008**  
in Prozent



**Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand: 2002****- Berichtsjahr 2008 -**

Erläuterungen:

\* Gefährliche Abfälle

z) Offizielle Position des Abfallverzeichnisses. Für einen genaueren Nachweis erfolgt für die Abfallstatistik eine weitere Untergliederung in 8-stellige Schlüsselnummern. Wählen Sie für Ihre Meldung bitte eine dieser 8-stelligen Unterpositionen aus. Falls Sie keine entsprechende Differenzierung vornehmen können, melden Sie die Abfälle bitte unter der Unterposition mit den Endziffern 00. Diese stehen jeweils für „nicht differenzierbar“.

**TM** Für diese Positionen des Abfallverzeichnisses ist in einer Reihe von Erhebungen (z.B. Fragebogen AE/AVA, AE/BOD, AE/CPB, AE/DEP, AE/FEU, AE/KOM, AE/MBA, AE/SON) die Angabe der Abfallmenge in Tonnen Trockenmasse für EU-Berichtspflichten erforderlich.

**ABFÄLLE, DIE BEIM AUFSUCHEN, AUSBEUTEN UND GEWINNEN SOWIE BEI DER PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN BEHANDLUNG VON BODENSCHÄTZEN ENTSTEHEN**
**Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen**

- 01 01 01 Abfälle aus dem Abbau von metallhaltigen Bodenschätzen  
 01 01 02 Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen

**Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen**

- 01 03 04\* Säure bildende Aufbereitungsrückstände aus der Verarbeitung von sulfidischem Erz  
 01 03 05\* andere Aufbereitungsrückstände, die gefährliche Stoffe enthalten  
 01 03 06 Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 04 und 01 03 05 fallen  
 01 03 07\* andere, gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen  
 01 03 08 staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 07 fallen  
 01 03 09 Rotschlamm aus der Aluminiumoxidherstellung mit Ausnahme von Rotschlamm, der unter 01 03 07 fällt  
 01 03 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen**

- 01 04 07\* gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen  
 01 04 08 Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen  
 01 04 09 Abfälle von Sand und Ton  
 01 04 10 staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen  
 01 04 11 Abfälle aus der Verarbeitung von Kali- und Steinsalz mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen  
 01 04 12 Aufbereitungsrückstände und andere Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 und 01 04 11 fallen  
 01 04 13 Abfälle aus Steinmetz- und -sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen  
 01 04 99 Abfälle a. n. g.

**Bohrschlämme und andere Bohrabfälle**

- 01 05 04 Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen  
 01 05 05\* ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle **TM**  
 01 05 06\* Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten  
 01 05 07 barythaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen

- 01 05 08 chloridhaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen  
 01 05 99 Abfälle a. n. g.

**ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI SOWIE DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELN**
**Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei**

- 02 01 01 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen  
 02 01 02 Abfälle aus tierischem Gewebe  
 02 01 03 Abfälle aus pflanzlichem Gewebe  
 02 01 04 Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)  
 02 01 06 tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt  
 02 01 07 Abfälle aus der Forstwirtschaft  
 02 01 08\* Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten  
 02 01 09 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen  
 02 01 10 Metallabfälle  
 02 01 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs**

- 02 02 01 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen  
 02 02 02 Abfälle aus tierischem Gewebe  
 02 02 03 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe  
 02 02 04 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**  
 02 02 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse**

- 02 03 01 Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen  
 02 03 02 Abfälle von Konservierungsstoffen  
 02 03 03 Abfälle aus der Extraktion mit Lösemitteln  
 02 03 04 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe  
 02 03 05 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**  
 02 03 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus der Zuckerherstellung**

- 02 04 01 Rübenerde  
 02 04 02 nicht spezifikationsgerechter Calciumcarbonatschlamm  
 02 04 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**  
 02 04 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus der Milchverarbeitung**

- 02 05 01 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe  
 02 05 02 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**  
 02 05 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren**

- 02 06 01 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe  
 02 06 02 Abfälle von Konservierungsstoffen  
 02 06 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**  
 02 06 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)**

- 02 07 01 Abfälle aus der Wäsche, Reinigung und mechanischen Zerkleinerung des Rohmaterials  
 02 07 02 Abfälle aus der Alkoholdestillation  
 02 07 03 Abfälle aus der chemischen Behandlung  
 02 07 04 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe  
 02 07 05 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**  
 02 07 99 Abfälle a. n. g.

**ABFÄLLE AUS DER HOLZBEARBEITUNG UND DER HERSTELLUNG VON PLATTEN, MÖBELN, ZELLSTOFFEN, PAPIER UND PAPPE**
**Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln**

- 03 01 01 Rinden- und Korkabfälle  
 03 01 04\* Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten  
 03 01 05 Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen  
 03 01 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus der Holzkonservierung**

- 03 02 01\* Halogenfreie organische Holzschutzmittel  
 03 02 02\* chlororganische Holzschutzmittel  
 03 02 03\* metallorganische Holzschutzmittel  
 03 02 04\* anorganische Holzschutzmittel  
 03 02 05\* andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten  
 03 02 99 Holzschutzmittel a. n. g.

**Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe**

- 03 03 01 Rinden- und Holzabfälle  
 03 03 02 Sulfit Schlämme (aus der Rückgewinnung von Kochlauge)  
 03 03 05 Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling **TM**  
 03 03 07 mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen  
 03 03 08 Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling  
 03 03 09 Kalkschlammabfälle  
 03 03 10 Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung

# Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

## - Berichtsjahr 2008 -

- 03 03 11 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen TM
- 03 03 99 Abfälle a. n. g.

### ABFÄLLE AUS DER LEDER-, PELZ- UND TEXTILINDUSTRIE

#### Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie

- 04 01 01 Fleischabschabungen und Häuteabfälle
- 04 01 02 geäschertes Leimleder
- 04 01 03\* Entfettungsabfälle, lösemittelhaltig, ohne flüssige Phase
- 04 01 04 chromhaltige Gerbereibrühe
- 04 01 05 chromfreie Gerbereibrühe
- 04 01 06 chromhaltige Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
- 04 01 07 chromfreie Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
- 04 01 08 chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Schleifstaub, Falzspäne)
- 04 01 09 Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish
- 04 01 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus der Textilindustrie

- 04 02 09 Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)
- 04 02 10 organische Stoffe aus Naturstoffen (z.B. Fette, Wachse)
- 04 02 14\* Abfälle aus dem Finish, die organische Lösungsmittel enthalten
- 04 02 15 Abfälle aus dem Finish mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 14 fallen
- 04 02 16\* Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten
- 04 02 17 Farbstoffe und Pigmente mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 16 fallen
- 04 02 19\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 04 02 20 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 19 fallen TM
- 04 02 21 Abfälle aus unbehandelten Textilfasern
- 04 02 22 Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern
- 04 02 99 Abfälle a. n. g.

### ABFÄLLE AUS DER ERDÖLRAFFINATION, ERDGASREINIGUNG UND KOHLEPYROLYSE

#### Abfälle aus der Erdölraffination

- 05 01 02\* Entsalzungsschlämme
- 05 01 03\* Bodenschlämme aus Tanks
- 05 01 04\* saure Alkylschlämme
- 05 01 05\* verschüttetes Öl
- 05 01 06\* ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung
- 05 01 07\* Säureteere
- 05 01 08\* andere Teere
- 05 01 09\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 05 01 10 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 05 01 09 fallen TM
- 05 01 11\* Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen
- 05 01 12\* säurehaltige Öle
- 05 01 13 Schlämme aus der Kesselspeisewasseraufbereitung TM
- 05 01 14 Abfälle aus Kühlkolonnen TM
- 05 01 15\* gebrauchte Filtertone
- 05 01 16 schwefelhaltige Abfälle aus der Ölent Schwefelung
- 05 01 17 Bitumen
- 05 01 99 Abfälle a. n. g. TM

#### Abfälle aus der Kohlepyrolyse

- 05 06 01\* Säureteere

- 05 06 03\* andere Teere
- 05 06 04 Abfälle aus Kühlkolonnen TM
- 05 06 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport

- 05 07 01\* quecksilberhaltige Abfälle
- 05 07 02 schwefelhaltige Abfälle
- 05 07 99 Abfälle a. n. g. TM

### ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

#### Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren

- 06 01 01\* Schwefelsäure und schweflige Säure
- 06 01 02\* Salzsäure
- 06 01 03\* Flusssäure
- 06 01 04\* Phosphorsäure und phosphorige Säure
- 06 01 05\* Salpetersäure und salpetrige Säure
- 06 01 06\* andere Säuren
- 06 01 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus HZVA von Basen

- 06 02 01\* Calciumhydroxid
- 06 02 03\* Ammoniumhydroxid
- 06 02 04\* Natrium- und Kaliumhydroxid
- 06 02 05\* andere Basen
- 06 02 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden

- 06 03 11\* feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten
- 06 03 13\* feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten
- 06 03 14 feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen
- 06 03 15\* Metalloxide, die Schwermetalle enthalten
- 06 03 16 Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen
- 06 03 99 Abfälle a. n. g.

#### Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen

- 06 04 03\* arsenhaltige Abfälle
- 06 04 04\* quecksilberhaltige Abfälle
- 06 04 05\* Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten
- 06 04 99 Abfälle a. n. g.

#### Schlämme aus der betriebseigenen

- Abwasserbehandlung**
- 06 05 02\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 06 05 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen TM

#### Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen

- 06 06 02\* Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten
- 06 06 03 sulfidhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 06 02 fallen
- 06 06 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie

- 06 07 01\* asbesthaltige Abfälle aus der Elektrolyse
- 06 07 02\* Aktivkohle aus der Chlorherstellung
- 06 07 03\* quecksilberhaltige Bariumsulfatschlämme
- 06 07 04\* Lösungen und Säuren, z.B. Kontaktsäure
- 06 07 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen

- 06 08 02\* gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle
- 06 08 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie

- 06 09 02 phosphorhaltige Schlacke
- 06 09 03\* Reaktionsabfälle auf Calciumbasis, die gefährliche Stoffe enthalten
- 06 09 04 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 09 03 fallen
- 06 09 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln

- 06 10 02\* Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 06 10 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern

- 06 11 01 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Titandioxidherstellung
- 06 11 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.

- 06 13 01\* anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide
- 06 13 02\* gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)
- 06 13 03 Industrieruß
- 06 13 04\* Abfälle aus der Asbestverarbeitung
- 06 13 05\* Ofen- und Kaminruß
- 06 13 99 Abfälle a. n. g.

### ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

#### Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien

- 07 01 01\* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 01 03\* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 01 04\* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 01 07\* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 01 08\* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 01 09\* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 01 10\* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 01 11\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 07 01 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 01 11 fallen TM
- 07 01 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern

- 07 02 01\* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 02 03\* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 02 04\* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 02 07\* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 02 08\* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 02 09\* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 02 10\* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 02 11\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 07 02 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen TM
- 07 02 13 Kunststoffabfälle

# Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

## - Berichtsjahr 2008 -

- 07 02 14\*** Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 02 15** Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 14 fallen
- 07 02 16\*** gefährliche Silicone enthaltende Abfälle
- 07 02 17** siliconhaltige Abfälle, andere als die in 07 02 16 genannten
- 07 02 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)**
- 07 03 01\*** wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 03 03\*** halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 03 04\*** andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 03 07\*** halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 03 08\*** andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 03 09\*** halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 03 10\*** andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 03 11\*** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 07 03 12** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 03 11 fallen TM
- 07 03 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden**
- 07 04 01\*** wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 04 03\*** halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 04 04\*** andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 04 07\*** halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 04 08\*** andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 04 09\*** halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 04 10\*** andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 04 11\*** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 07 04 12** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 04 11 fallen TM
- 07 04 13\*** feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 04 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika**
- 07 05 01\*** wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 05 03\*** halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 05 04\*** andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 05 07\*** halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 05 08\*** andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 05 09\*** halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 05 10\*** andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 05 11\*** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 07 05 12** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 11 fallen TM
- 07 05 13\*** feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 05 14** feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen
- 07 05 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln**
- 07 06 01\*** wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 06 03\*** halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 06 04\*** andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 06 07\*** halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 06 08\*** andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 06 09\*** halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 06 10\*** andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 06 11\*** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 07 06 12** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 06 11 fallen TM
- 07 06 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.**
- 07 07 01\*** wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 07 03\*** halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 07 04\*** andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 07 07\*** halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 07 08\*** andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 07 09\*** halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 07 10\*** andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 07 11\*** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 07 07 12** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 07 11 fallen TM
- 07 07 99** Abfälle a. n. g.
- ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN**
- Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken**
- 08 01 11\*** Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 01 12** Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen
- 08 01 13\*** Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 01 14** Farb- oder Lackschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 13 fallen
- 08 01 15\*** wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 08 01 16** wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen
- 08 01 17\*** Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 01 18** Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen
- 08 01 19\*** wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 08 01 20** wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen
- 08 01 21\*** Farb- oder Lackentfernerabfälle
- 08 01 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)**
- 08 02 01** Abfälle von Beschichtungspulver
- 08 02 02** wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten
- 08 02 03** wässrige Suspensionen, die keramische Werkstoffe enthalten
- 08 02 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus HZVA von Druckfarben**
- 08 03 07** wässrige Schlämme, die Druckfarben enthalten
- 08 03 08** wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten
- 08 03 12\*** Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 08 03 13** Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen
- 08 03 14\*** Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
- 08 03 15** Druckfarbenschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 14 fallen
- 08 03 16\*** Abfälle von Ätzlösungen
- 08 03 17\*** Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 08 03 18** Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen
- 08 03 19\*** Dispersionsöl
- 08 03 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)**
- 08 04 09\*** Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 04 10** Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen
- 08 04 11\*** klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 04 12** klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 11 fallen
- 08 04 13\*** wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 08 04 14** wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 13 fallen
- 08 04 15\*** wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 08 04 16** wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 15 fallen
- 08 04 17\*** Harzöle
- 08 04 99** Abfälle a. n. g.
- Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle**
- 08 05 01\*** Isocyanatabfälle
- ABFÄLLE AUS DER FOTOGRAFISCHEN INDUSTRIE**
- Abfälle aus der fotografischen Industrie**
- 09 01 01\*** Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis
- 09 01 02\*** Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis

# Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

## - Berichtsjahr 2008 -

- 09 01 03\* Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis
- 09 01 04\* Fixierbäder
- 09 01 05\* Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder
- 09 01 06\* silberhaltige Abfälle aus der betriebseigenen Behandlung fotografischer Abfälle
- 09 01 07 Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten
- 09 01 08 Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten
- 09 01 10 Einwegkameras ohne Batterien
- 09 01 11\* Einwegkameras mit Batterien, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen
- 09 01 12 Einwegkameras mit Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 11 fallen
- 09 01 13\* wässrige flüssige Abfälle aus der betriebseigenen Silberrückgewinnung mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 06 fallen
- 09 01 99 Abfälle a. n. g.

### ABFÄLLE AUS THERMISCHEN PROZESSEN

#### Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)

- 10 01 01 Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt
- 10 01 02 Filterstäube aus Kohlefeuerung
- 10 01 03 Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz
- 10 01 04\* Filterstäube und Kesselstaub aus Öffeuerung
- 10 01 05 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form
- 10 01 07 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen
- 10 01 09\* Schwefelsäure
- 10 01 13\* Filterstäube aus emulgierten, als Brennstoffe verwendeten Kohlenwasserstoffen
- 10 01 14\* Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 01 15 Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen
- 10 01 16\* Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 01 17 Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen
- 10 01 18\* Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 01 19 Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18 fallen
- 10 01 20\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 10 01 21 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 20 fallen TM
- 10 01 22\* wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 10 01 23 wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 22 fallen TM
- 10 01 24 Sande aus der Wirbelschichtfeuerung
- 10 01 25 Abfälle aus der Lagerung und Vorbereitung von Brennstoffen für Kohlekraftwerke
- 10 01 26 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
- 10 01 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie

- 10 02 01 Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke
- 10 02 02 unbearbeitete Schlacke
- 10 02 07\* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 02 08 Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 07 fallen
- 10 02 10 Walzzunder
- 10 02 11\* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
- 10 02 12 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 11 fallen TM
- 10 02 13\* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 02 14 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 13 fallen
- 10 02 15 andere Schlämme und Filterkuchen TM
- 10 02 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie

- 10 03 02 Anodenschrott
- 10 03 04\* Schlacken aus der Erstschnmelze
- 10 03 05 Aluminiumoxidabfälle
- 10 03 08\* Salzschlacken aus der Zweitschnmelze
- 10 03 09\* schwarze Krätzen aus der Zweitschnmelze
- 10 03 15\* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt
- 10 03 16 Abschaum mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 03 15 fällt
- 10 03 17\* teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung
- 10 03 18 Abfälle aus der Anodenherstellung, die Kohlenstoffe enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 17 fallen
- 10 03 19\* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 10 03 20 Filterstaub mit Ausnahme von Filterstaub, der unter 10 03 19 fällt
- 10 03 21\* andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlentstaub), die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 03 22 Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlentstaub) mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 21 fallen
- 10 03 23\* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 03 24 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 23 fallen
- 10 03 25\* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 03 26 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 25 fallen
- 10 03 27\* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
- 10 03 28 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 27 fallen TM
- 10 03 29\* gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen
- 10 03 30 Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 29 fallen
- 10 03 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie

- 10 04 01\* Schlacken (Erst- und Zweitschnmelze)
- 10 04 02\* Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschnmelze)
- 10 04 03\* Calciumarsenat
- 10 04 04\* Filterstaub
- 10 04 05\* andere Teilchen und Staub
- 10 04 06\* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung

- 10 04 07\* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 04 09\* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
- 10 04 10 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 04 09 fallen TM
- 10 04 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie

- 10 05 01 Schlacken (Erst- und Zweitschnmelze)
- 10 05 03\* Filterstaub
- 10 05 04 andere Teilchen und Staub
- 10 05 05\* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 10 05 06\* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 05 08\* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
- 10 05 09 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 08 fallen TM
- 10 05 10\* Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben
- 10 05 11 Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 10 fallen
- 10 05 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie

- 10 06 01 Schlacken (Erst- und Zweitschnmelze)
- 10 06 02 Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschnmelze)
- 10 06 03\* Filterstaub
- 10 06 04 andere Teilchen und Staub
- 10 06 06\* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 10 06 07\* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 06 09\* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
- 10 06 10 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 06 09 fallen TM
- 10 06 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie

- 10 07 01 Schlacken (Erst- und Zweitschnmelze)
- 10 07 02 Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschnmelze)
- 10 07 03 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 10 07 04 andere Teilchen und Staub
- 10 07 05 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 07 07\* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
- 10 07 08 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 07 07 fallen TM
- 10 07 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie

- 10 08 04 Teilchen und Staub
- 10 08 08\* Salzschlacken (Erst- und Zweitschnmelze)
- 10 08 09 andere Schlacken
- 10 08 10\* Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben
- 10 08 11 Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 10 fallen
- 10 08 12\* teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung
- 10 08 13 kohlenstoffhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 12 fallen
- 10 08 14 Anodenschrott
- 10 08 15\* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 10 08 16 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 08 15 fällt

# Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

## - Berichtsjahr 2008 -

- 10 08 17\*** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 08 18** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 17 fallen
- 10 08 19\*** ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **TM**
- 10 08 20** Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 19 fallen **TM**
- 10 08 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl**
- 10 09 03** Ofenschlacke
- 10 09 05\*** gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
- 10 09 06** Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen
- 10 09 07\*** gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
- 10 09 08** Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen
- 10 09 09\*** Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 10 09 10** Filterstaub mit Ausnahme derjenigen, der unter 10 09 09 fällt
- 10 09 11\*** andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 09 12** Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 11 fallen
- 10 09 13\*** Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 09 14** Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 13 fallen
- 10 09 15\*** Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 09 16** Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 15 fallen
- 10 09 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen**
- 10 10 03** Ofenschlacke
- 10 10 05\*** gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
- 10 10 06** Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen
- 10 10 07\*** gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
- 10 10 08** Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen
- 10 10 09\*** Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 10 10 10** Filterstaub mit Ausnahme derjenigen, der unter 10 10 09 fällt
- 10 10 11\*** andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 10 12** Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 11 fallen
- 10 10 13\*** Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 10 14** Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 13 fallen
- 10 10 15\*** Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 10 16** Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 15 fallen
- 10 10 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen**
- 10 11 03** Glasfaserabfall
- 10 11 05** Teilchen und Staub
- 10 11 09\*** Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen
- 10 11 10** Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 09 fällt
- 10 11 11\*** Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Elektronenstrahlröhren)
- 10 11 12** Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt
- 10 11 13\*** Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 11 14** Glaspolier- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 13 fallen
- 10 11 15\*** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 11 16** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 15 fallen
- 10 11 17\*** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 11 18** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 17 fallen
- 10 11 19\*** feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 10 11 20** feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 19 fallen **TM**
- 10 11 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug**
- 10 12 01** Rohmischungen vor dem Brennen
- 10 12 03** Teilchen und Staub
- 10 12 05** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 12 06** verworfene Formen
- 10 12 08** Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)
- 10 12 09\*** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 12 10** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 09 fallen
- 10 12 11\*** Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten
- 10 12 12** Glasurabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 11 fallen
- 10 12 13** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
- 10 12 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen**
- 10 13 01** Abfälle von Rohgemenge vor dem Brennen
- 10 13 04** Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk
- 10 13 06** Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13)
- 10 13 07** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 13 09\*** asbesthaltige Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement
- 10 13 10** Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 fallen
- 10 13 11** Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen
- 10 13 12\*** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 13 13** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 12 fallen
- 10 13 14** Betonabfälle und Betonschlämme
- 10 13 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus Krematorien**
- 10 14 01\*** quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung
- ABFÄLLE AUS DER CHEMISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG UND BESCHICHTUNG VON METALLEN UND ANDEREN WERKSTOFFEN; NICHT-EISEN-HYDROMETALLURGIE**
- Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)**
- 11 01 05\*** saure Beizlösungen
- 11 01 06\*** Säuren a. n. g.
- 11 01 07\*** alkalische Beizlösungen
- 11 01 08\*** Phosphatierschlämme
- 11 01 09\*** Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 11 01 10** Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 09 fallen **TM**
- 11 01 11\*** wässrige Spüflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 12** wässrige Spüflüssigkeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 11 fallen
- 11 01 13\*** Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 14** Abfälle aus der Entfettung mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 13 fallen
- 11 01 15\*** Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 16\*** gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
- 11 01 99\*** andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie**
- 11 02 02\*** Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)
- 11 02 03** Abfälle aus der Herstellung von Anoden für wässrige elektrolytische Prozesse
- 11 02 05\*** Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 02 06** Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 02 05 fallen
- 11 02 07\*** andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 11 02 99** Abfälle a. n. g. **TM**
- Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen**
- 11 03 01\*** cyanidhaltige Abfälle
- 11 03 02\*** andere Abfälle
- Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung**
- 11 05 01** Hartzink
- 11 05 02** Zinkasche
- 11 05 03\*** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 11 05 04\*** gebrauchte Flussmittel
- 11 05 99** Abfälle a. n. g.
- ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN**
- Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen**
- 12 01 01** Eisenfeil- und -drehspäne
- 12 01 02** Eisenstaub und -teile

# Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

## - Berichtsjahr 2008 -

- 12 01 03 NE-Metallfeil- und -drehspäne  
 12 01 04 NE-Metallstaub und -teilchen  
 12 01 05 Kunststoffspäne und -drehspäne  
 12 01 06\* halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)  
 12 01 07\* halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)  
 12 01 08\* halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen  
 12 01 09\* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen  
 12 01 10\* synthetische Bearbeitungsöle  
 12 01 12\* gebrauchte Wachse und Fette  
 12 01 13 Schweißabfälle  
 12 01 14\* Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**  
 12 01 15 Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen **TM**  
 12 01 16\* Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten  
 12 01 17 Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen  
 12 01 18\* ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)  
 12 01 19\* biologisch leicht abbaubare Bearbeitungsöle  
 12 01 20\* gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten  
 12 01 21 gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen  
 12 01 99 Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus der Wasser- und Dampferfettung (außer 11)

- 12 03 01\* wässrige Waschflüssigkeiten **TM**  
 12 03 02\* Abfälle aus der Dampferfettung **TM**

### ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUSSER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER 05, 12 UND 19 FALLEN)

#### Abfälle von Hydraulikölen

- 13 01 01\* Hydrauliköle, die PCB enthalten  
 13 01 04\* chlorierte Emulsionen  
 13 01 05\* nichtchlorierte Emulsionen  
 13 01 09\* chlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis  
 13 01 10\* nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis  
 13 01 11\* synthetische Hydrauliköle  
 13 01 12\* biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle  
 13 01 13\* andere Hydrauliköle

#### Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen

- 13 02 04\* chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis  
 13 02 05\* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis  
 13 02 06\* synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle  
 13 02 07\* biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle  
 13 02 08\* andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle

#### Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen

- 13 03 01\* Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten  
 13 03 06\* chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 13 03 01 fallen  
 13 03 07\* nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis  
 13 03 08\* synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle  
 13 03 09\* biologisch leicht abbaubare Isolier- und Wärmeübertragungsöle

- 13 03 10\* andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle

#### Bilgenöle

- 13 04 01\* Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt  
 13 04 02\* Bilgenöle aus Molenablaufkanälen  
 13 04 03\* Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt

#### Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern

- 13 05 01\* feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern  
 13 05 02\* Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern  
 13 05 03\* Schlämme aus Einlaufschächten  
 13 05 06\* Öle aus Öl-/Wasserabscheidern  
 13 05 07\* öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern  
 13 05 08\* Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern

#### Abfälle aus flüssigen Brennstoffen

- 13 07 01\* Heizöl und Diesel  
 13 07 02\* Benzin  
 13 07 03\* andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)

#### Ölabfälle a. n. g.

- 13 08 01\* Schlämme oder Emulsionen aus Entsalzern  
 13 08 02\* andere Emulsionen  
 13 08 99\* Abfälle a. n. g.

#### ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08)

#### Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen

- 14 06 01\* Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW  
 14 06 02\* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische  
 14 06 03\* andere Lösemittel und Lösemittelgemische  
 14 06 04\* Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten  
 14 06 05\* Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten

#### VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)

#### Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)

- 15 01 01 Verpackungen aus Papier und Pappe  
 15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff  
 15 01 03 Verpackungen aus Holz  
 15 01 04 Verpackungen aus Metall  
 15 01 05 Verbundverpackungen  
 15 01 06<sup>2)</sup> gemischte Verpackungen  
 15010601 Leichtverpackungen (LVP)  
 15010600 gemischte Verpackungen nicht differenzierbar  
 15 01 07 Verpackungen aus Glas  
 15 01 09 Verpackungen aus Textilien  
 15 01 10\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind  
 15 01 11\* Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter

#### Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung

- 15 02 02\* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

- 15 02 03 Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen

#### ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND

#### Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)

- 16 01 03 Altreifen  
 16 01 04\* Altfahrzeuge  
 16 01 06 Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten (Restkarossen)  
 16 01 07\* Ölfilter  
 16 01 08\* quecksilberhaltige Bestandteile  
 16 01 09\* Bestandteile, die PCB enthalten  
 16 01 10\* explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)  
 16 01 11\* asbesthaltige Bremsbeläge  
 16 01 11\* Bremsbeläge mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 11 fallen  
 16 01 12 Bremsflüssigkeiten  
 16 01 13\* Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten  
 16 01 14\* Frostschutzmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 14 fallen  
 16 01 15 Flüssiggasbehälter  
 16 01 16 Eisenmetalle  
 16 01 17 Nichteisenmetalle  
 16 01 18 Kunststoffe  
 16 01 19 Glas  
 16 01 20 gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen  
 16 01 21<sup>2)</sup> gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen  
 16012101\* gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen  
 16012102\* gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen  
 16012100\* gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar  
 16 01 22<sup>2)</sup> Bauteile a. n. g.  
 16012201 metallische Bauteile / Ersatzteile  
 16012202 nicht metallische Bauteile / Ersatzteile  
 16012200 Bauteile a. n. g. nicht differenzierbar  
 16 01 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten

- 16 02 09\* Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten  
 16 02 10\* gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen  
 16 02 11\* gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten  
 16 02 12\* gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten  
 16 02 13\* gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen  
 16 02 14 gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen  
 16 02 15<sup>2)</sup> aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile  
 16021501\* Quecksilberhaltige Abfälle  
 16021502\* Leiterplatten  
 16021503\* Tonerkartuschen  
 16021504\* Kunststoffe, die bromierte Flammschutzmittel enthalten

# Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

## - Berichtsjahr 2008 -

- 16021505\*** Asbesthaltige Bauteile  
**16021506\*** Kathodenstrahlröhren  
**16021507\*** Gasentladungslampen  
**16021508\*** Flüssigkristallanzeigen  
**16021509\*** Externe elektrische Leitungen  
**16021510\*** Bauteile, die feuerfeste Keramikfasern enthalten  
**16021511\*** Elektrolyt – Kondensatoren  
**16021512\*** Cadmium – oder selenhaltige Fotoleiterrommeln  
**16021500\*** aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile nicht differenzierbar  
**160216<sup>2)</sup>** aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen  
**16021601** Externe elektrische Leitungen (einschließlich Kabel)  
**16021600** aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar
- Fehlgeladene und ungebrauchte Erzeugnisse**  
**16 03 03\*** anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten  
**16 03 04** anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen  
**16 03 05\*** organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten  
**16 03 06** organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen
- Explosivabfälle**  
**16 04 01\*** Munition  
**16 04 02\*** Feuerwerkskörperabfälle  
**16 04 03\*** andere Explosivabfälle
- Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien**  
**16 05 04\*** gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)  
**16 05 05** Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen  
**16 05 06\*** Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien  
**16 05 07\*** gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten  
**16 05 08\*** gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten  
**16 05 09** gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen
- Batterien und Akkumulatoren**  
**16 06 01\*** Bleibatterien  
**16 06 02\*** Ni-Cd-Batterien  
**16 06 03\*** Quecksilber enthaltende Batterien  
**16 06 04** Alkalibatterien (außer 16 06 03)  
**16 06 05** andere Batterien und Akkumulatoren  
**16 06 06\*** getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren
- Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)**  
**16 07 08\*** ölhaltige Abfälle TM  
**16 07 09\*** Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten  
**16 07 99** Abfälle a. n. g.
- Gebrauchte Katalysatoren**  
**16 08 01** gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)  
**16 08 02\*** gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten  
**16 08 03** gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, a. n. g.
- 16 08 04** gebrauchte Katalysatoren von Crackprozessen (außer 16 08 07)  
**16 08 05\*** gebrauchte Katalysatoren, die Phosphorsäure enthalten  
**16 08 06\*** gebrauchte Flüssigkeiten, die als Katalysatoren verwendet wurden  
**16 08 07\*** gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- Oxidierende Stoffe**  
**16 09 01\*** Permanganate, z.B. Kaliumpermanganat  
**16 09 02\*** Chromate, z.B. Kaliumchromat, Kalium- oder Natriumdichromat  
**16 09 03\*** Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid  
**16 09 04\*** oxidierende Stoffe a. n. g.
- Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung**  
**16 10 01\*** wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten TM  
**16 10 02** wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen TM  
**16 10 03\*** wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten TM  
**16 10 04** wässrige Konzentrate mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 03 fallen TM
- Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien**  
**16 11 01\*** Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten  
**16 11 02** Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 01 fallen  
**16 11 03\*** andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten  
**16 11 04** Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen  
**16 11 05\*** Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten  
**16 11 06** Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen
- BAU- UND ABRUCHABFÄLLE (EINSCHLIESSLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN)**
- Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik**  
**17 01 01** Beton  
**17 01 02** Ziegel  
**17 01 03** Fliesen, Ziegel und Keramik  
**17 01 06\*** Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten  
**17 01 07** Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen
- Holz, Glas und Kunststoff**  
**17 02 01** Holz  
**17 02 02** Glas  
**17 02 03** Kunststoff  
**17 02 04\*** Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- Bitumengemische, Kohlentee und teerhaltige Produkte**  
**17 03 01\*** kohlenteehaltige Bitumengemische
- 17 03 02** Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen  
**17 03 03\*** Kohlentee und teerhaltige Produkte
- Metalle (einschließlich Legierungen)**  
**17 04 01** Kupfer, Bronze, Messing  
**17 04 02** Aluminium  
**17 04 03** Blei  
**17 04 04** Zink  
**17 04 05** Eisen und Stahl  
**17 04 06** Zinn  
**17 04 07** gemischte Metalle  
**17 04 09\*** Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind  
**17 04 10\*** Kabel, die Öl, Kohlentee oder andere gefährliche Stoffe enthalten  
**17 04 11** Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen
- Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut**  
**17 05 03\*** Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten  
**17 05 04** Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen  
**17 05 05\*** Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält  
**17 05 06** Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt TM  
**17 05 07\*** Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält  
**17 05 08** Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt
- Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe**  
**17 06 01\*** Dämmmaterial, das Asbest enthält  
**17 06 03\*** anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält  
**17 06 04** Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt  
**17 06 05\*** asbesthaltige Baustoffe
- Baustoffe auf Gipsbasis**  
**17 08 01\*** Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind  
**17 08 02** Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen
- Sonstige Bau- und Abbruchabfälle**  
**17 09 01\*** Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten  
**17 09 02\*** Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)  
**17 09 03\*** sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten  
**17 09 04** gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen
- ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (OHNE KÜCHEN- UND RESTAURANTABFÄLLE, DIE NICHT AUS DER UNMITTELBAREN KRANKENPFLEGE STAMMEN)**
- Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen**  
**18 01 01** spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18 01 03)  
**18 01 02** Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven (außer 18 01 03)  
**18 01 03\*** Abfälle, an deren Sammlung und

# Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

## - Berichtsjahr 2008 -

	Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden				
<b>18 01 04</b>	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)		<b>Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)</b>		<b>a. n. g.</b>
<b>18 01 06*</b>	Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	<b>19 02 03</b>	vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen	<b>19 08 01</b>	Sieb- und Rechenrückstände
<b>18 01 07</b>	Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen	<b>19 02 04*</b>	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	<b>19 08 02</b>	Sandfangrückstände
<b>18 01 08*</b>	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	<b>19 02 05*</b>	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>	<b>19 08 05</b>	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
<b>18 01 09</b>	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen	<b>19 02 06</b>	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>	<b>19 08 06*</b>	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
<b>18 01 10*</b>	Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	<b>19 02 07*</b>	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	<b>19 08 07*</b>	Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
		<b>19 02 08*</b>	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>19 08 08*</b>	schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen
<b>Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren</b>		<b>19 02 09*</b>	feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>19 08 09</b>	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöl und -fette enthalten
<b>18 02 01</b>	spitze oder scharfe Gegenstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 02 fallen	<b>19 02 10</b>	brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen	<b>19 08 10*</b>	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 09 fallen <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
<b>18 02 02*</b>	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	<b>19 02 11*</b>	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>19 08 11*</b>	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
<b>18 02 03</b>	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden	<b>19 02 99<sup>2)</sup></b>	Abfälle a. n. g.	<b>19 08 12</b>	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
<b>18 02 05*</b>	Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	<b>19029950</b>	durch Abfallbehandlung entstandene Produkte	<b>19 08 13*</b>	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
<b>18 02 06</b>	Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 05 fallen	<b>19029900</b>	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar	<b>19 08 14</b>	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
<b>18 02 07*</b>	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel			<b>19 08 99</b>	Abfälle a. n. g. <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
<b>18 02 08</b>	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 07 fallen				
		<b>Stabilisierte und verfestigte Abfälle</b>		<b>Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser</b>	
<b>ABFÄLLE AUS ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN, ÖFFENTLICHEN ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN SOWIE DER AUFBEREITUNG VON WASSER FÜR DEN MENSCHLICHEN GEBRAUCH UND WASSER FÜR INDUSTRIELLE ZWECKE</b>		<b>19 03 04*</b>	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle	<b>19 09 01</b>	feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände
		<b>19 03 05</b>	stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen	<b>19 09 02</b>	Schlämme aus der Wasserklärung <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
<b>Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen</b>		<b>19 03 06*</b>	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	<b>19 09 03</b>	Schlämme aus der Dekarbonatisierung
<b>19 01 02</b>	Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt	<b>19 03 07</b>	verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen	<b>19 09 04</b>	gebrauchte Aktivkohle
<b>19 01 05*</b>	Filterkuchen aus der Abgasbehandlung			<b>19 09 05</b>	gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze
<b>19 01 06*</b>	wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle	<b>Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung</b>		<b>19 09 06</b>	Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
<b>19 01 07*</b>	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	<b>19 04 01</b>	verglaste Abfälle	<b>19 09 99</b>	Abfälle a. n. g. <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
<b>19 01 10*</b>	gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung	<b>19 04 02*</b>	Filterstaub und andere Abfälle aus der Abgasbehandlung		
<b>19 01 11*</b>	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>19 04 03*</b>	nicht verglaste Festphase	<b>Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen</b>	
<b>19 01 12</b>	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	<b>19 04 04</b>	wässrige flüssige Abfälle aus dem Tempern <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>	<b>19 10 01</b>	Eisen- und Stahlabfälle
<b>19 01 13*</b>	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält			<b>19 10 02</b>	NE-Metall-Abfälle
<b>19 01 14</b>	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt	<b>Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen</b>		<b>19 10 03*</b>	Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten
<b>19 01 15*</b>	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	<b>19 05 01</b>	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	<b>19 10 04</b>	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen
<b>19 01 16</b>	Kesselstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 15 fällt	<b>19 05 02</b>	nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen	<b>19 10 05*</b>	andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten
<b>19 01 17*</b>	Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>19 05 03</b>	nicht spezifikationsgerechter Kompost	<b>19 10 06</b>	andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen
<b>19 01 18</b>	Pyrolyseabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 17 fallen	<b>19 05 99<sup>2)</sup></b>	Abfälle a. n. g.		
<b>19 01 19</b>	Sande aus der Wirbelschichtfeuerung	<b>19059901</b>	Kompost (spezifikationsgerecht)	<b>Abfälle aus der Altölaufbereitung</b>	
<b>19 01 99</b>	Abfälle a. n. g.	<b>19059900</b>	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar	<b>19 11 01*</b>	gebrauchte Filtertone
				<b>19 11 02*</b>	Säureteere
<b>Abfälle aus der physikalisch-chemischen</b>		<b>Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen</b>		<b>19 11 03*</b>	wässrige flüssige Abfälle <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
		<b>19 06 03</b>	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>	<b>19 11 04*</b>	Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen
		<b>19 06 04</b>	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>	<b>19 11 05*</b>	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
		<b>19 06 05</b>	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>	<b>19 11 06</b>	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 11 05 fallen <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
		<b>19 06 06</b>	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>	<b>19 11 07*</b>	Abfälle aus der Abgasreinigung
		<b>19 06 99</b>	Abfälle a. n. g. <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>	<b>19 11 99<sup>2)</sup></b>	Abfälle a. n. g.
		<b>Deponiesickerwasser</b>		<b>19119950</b>	Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK)
		<b>19 07 02*</b>	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>	<b>19119951</b>	Schmierstoff, (SS)
		<b>19 07 03</b>	Deponiesickerwasser mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 07 02 fällt <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>	<b>19119952</b>	Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)
		<b>Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen</b>		<b>19119953</b>	Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL)



# Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

## - Berichtsjahr 2008 -

<b>Zusammenfassung der im EAV nicht genannten Abfallarten und Produkte</b>	<b>19120103</b>	Bessere Sorten: Späne (hellbunte u. weiße), weiße Akten, Geschäftsformulare, Endlosformulare (holzfrei), gebleichter Sulfatkarton, Multidruck, weißer mehrlagiger Karton (Chromersatzkarton), weißes Zeitungspapier, gestrichenes und ungestrichenes Papier
<b>15010601</b> Leichtverpackungen (LVP)		
<b>15010600</b> gemischte Verpackungen nicht differenzierbar		
<b>16012101*</b> gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	<b>19120104</b>	Krafthaltige Sorten: Neue Späne aus Wellpappe, unbenutzte Wellpappe, gebrauchte Kraftwellpappe, gebrauchte Kraftpapiersäcke, Kraftpapier, unbenutzte Kraftpapiersäcke, Krafttragekarton
<b>16012102*</b> gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen		
<b>16012100*</b> gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar	<b>19120105</b>	Sondersorten: Getränkekartonverpackungen, übrige Sondersorten und Papiere, Altpapier gemischt
<b>16012201</b> metallische Bauteile / Ersatzteile	<b>19120100</b>	Papier und Pappe nicht differenzierbar
<b>16012202</b> nicht metallische Bauteile / Ersatzteile		
<b>16012200</b> Bauteile nicht differenzierbar		
<b>16021501*</b> Quecksilberhaltige Abfälle	<b>19120501</b>	Weißglas
<b>16021502*</b> Leiterplatten	<b>19120502</b>	Braunglas
<b>16021503*</b> Tonerkartuschen	<b>19120503</b>	Grünglas
<b>16021504*</b> Kunststoffe, die bromierte Flammschutzmittel enthalten	<b>19120504</b>	Buntglas: Mischung aus Braun- und Grünglas
<b>16021505*</b> Asbesthaltige Bauteile	<b>19120505</b>	Mischglas: Mischung aus allen Glassorten
<b>16021506*</b> Kathodenstrahlröhren	<b>19120500</b>	Glas nicht differenzierbar
<b>16021507*</b> Gasentladungslampen		
<b>16021508*</b> Flüssigkristallanzeigen	<b>19120901</b>	Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau
<b>16021509*</b> Externe elektrische Leitungen	<b>19120902</b>	Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung)
<b>16021510*</b> Bauteile, die feuerfeste Keramikfasern enthalten	<b>19120903</b>	Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag
<b>16021511*</b> Elektrolyt – Kondensatoren	<b>19120904</b>	Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen
<b>16021512*</b> Cadmium – oder selenhaltige Fotoleitertrommeln	<b>19120905</b>	Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)
<b>16021500*</b> Quecksilberhaltige Abfälle nicht differenzierbar	<b>19120906</b>	Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau
<b>16021601</b> Externe elektrische Leitungen (einschließlich Kabel)	<b>19120900</b>	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar
<b>16021600</b> aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar		
<b>19029950</b> Durch Abfallbehandlung entstandene Produkte	<b>20030101</b>	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
<b>19029900</b> Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar	<b>20030102</b>	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt
<b>19059901</b> Kompost (spezifikationsgerecht)	<b>20030104</b>	Abfälle aus der Biotonne
<b>19059900</b> Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar	<b>20030100</b>	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar
<b>19119950</b> Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK)		
<b>19119951</b> Schmierstoff, (SS)		
<b>19119952</b> Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)		
<b>19119953</b> Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL)		
<b>19119954</b> Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK)		
<b>19119955</b> Heizöl schwer, (HS)		
<b>19119900</b> Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar		
<b>19120101</b> Untere Sorten: Unsortiertes gemischtes Altpapier, unerwünschte Stoffe entfernt, sortiertes gemischtes Altpapier, Graukarton, Kaufhausaltpapier, alte Wellpappe-Verpackungen, Telefonbücher, Illustrierte und Zeitungen, Deinkingware		
<b>19120102</b> Mittlere Sorten: Unverkaufte Zeitungen (ohne bzw. max. 5% Beilagen), weiße Späne (leicht o. stark bedruckt), sortiertes Büroaltpapier/bunte Akten, weiße Bücher, bunte Illustrierte, Selbstdurchschreibepapiere, PE-beschichteter Karton, Endlosformulare (holzhaltig)		

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen  
Redaktion:  
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen  
Gestaltung und Satz:  
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen  
Druck:  
Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste  
Redaktionsschluss:  
Juni 2010  
Bezug:  
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen  
Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz  
Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz  
Telefon: +49 3578 33-1424  
Fax: +49 3578 33-1598  
E-Mail: [vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)  
[www.statistik.sachsen.de/shop](http://www.statistik.sachsen.de/shop)

#### Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

#### Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2010  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 1435-8824